

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

Q 1 1 - 4j / 91

**Öffentliche Wasserversorgung
und Abwasserbeseitigung
im Land Brandenburg**

1991

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Energie- und Wasserwirtschaft, Umwelt

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Oktober 1995
Preis: 10,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Vorbemerkung	5
1. Menge und Behandlung des für die öffentliche Versorgung gewonnenen Wassers nach Wasserarten	7
2. Menge und Behandlung des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten	8
3. Wassergewinnung und -bezug für die öffentliche Versorgung	12
4. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen an Letztverbraucher und zur Weiterverteilung	12
5. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung	14
6. An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner nach Verwaltungsbezirken	16
7. Beschaffenheit des gewonnenen Wassers vor der Behandlung nach Wasserarten	18
8. Beschaffenheit des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten	22
9. Beschaffenheit des Trinkwassers vor Abgabe an Letztverbraucher Land Brandenburg insgesamt	26
10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken	31
11. Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation	47
12. Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation nach Verwaltungsbezirken	48
13. Zuleitung des Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen	51
14. Ableitung des Trockenwetterabflusses ohne Behandlung	51
15. Zuleitung des Schmutzwassers zu öffentlichen Behandlungsanlagen nach Verwaltungsbezirken	52
16. In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser nach Art der Behandlung	53
17. In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser nach Art der Behandlung und nach Wassereinzugsgebieten	55
18. Jahresfrachten der Schädlichkeit des Abwassers	58
19. Schädlichkeit des Abwassers nach Wassereinzugsgebieten	63
20. Klärschlammanfall, -behandlung und -verbleib	70
21. Klärschlammanfall, -behandlung und -verbleib nach Verwaltungsbezirken	70
Grafiken	
Wassergewinnung und -bezug für die öffentliche Versorgung	13
Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen	13
Anschlußgrad an die öffentliche Wasserversorgung	15
Anschlußgrad an die öffentliche Kanalisation	50
In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser	54
Jahresfrachten der Schädlichkeit des Abwassers	62
Schadstofffrachten am Ablauf der Anlage nach Wassereinzugsgebieten	69
Beseitigung des Klärschlammes	72
Anhang	
Wassereinzugsgebiete	

Vorbemerkungen

Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird auf der Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.03.1980 (BGBl. I S. 311) in vierjährigem Abstand durchgeführt. In Brandenburg wurden die Daten für das Jahr 1991 erstmalig erhoben.

Auskunftspflichtig sind die Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber und Leiter von Unternehmen und Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung betreiben. Ausgenommen sind Betreiber sogenannter Hausbrunnen.

Begriffserklärungen

Echtes Grundwasser

ist nur natürlich anstehendes Grundwasser.

Uferfiltrat

ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Sees oder Flusses im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Angereichertes Grundwasser

ist Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wassergewinnungsgebiet planmäßig zur Versickerung gebracht wird.

Oberflächenwasser

ist Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer; wird im Land Brandenburg nicht für die öffentliche Versorgung gewonnen.

Quellwasser

ist ein örtlich begrenzter natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

Wasseraufkommen

ist die eigene Wassergewinnung und / oder der Fremdbezug von anderen Unternehmen bzw. Wasserwerken.

Abwasseraufkommen

ist die in der öffentlichen Kanalisation gesammelte Menge an Abwasser nach dem Trockenwetterabfluß (also ohne Regenwasser), aber einschließlich Fremdwasser, das in die Kanalisation eindringt (eindringendes Grundwasser, zufließendes Oberflächenwasser).

Mechanische Abwasserbehandlung

ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Wege befreit wird, z.B.: Erdbecken, Emscherbecken, Flachbecken, Trichterbecken, Clarigester oder Dreikammer- und Vierkammerausfallgruben. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Behandlung.

Biologische Abwasserbehandlung

erfolgt in Tropfkörperanlagen, Belebungsanlagen sowie Sonderformen wie z.B.: Erdbecken mit Belüftung, Erdbecken mit Oxidationsteich, Simultan - Teichanlage mit Linienbelüftung, Oxidationsteich, Oxidationsgraben, Oxigestanlage, Gegenbelüftungsanlagen, Accelator u.a. auch in Verbindung mit weitergehender Behandlung z.B.: mit Vor-, Simultan- oder Nachfällung, mit nachgeschalteter Filtration oder Schönungsteichen.

Mischkanalisation

ist eine Kanalanlage, in der Regenwasser und Abwasser gemeinsam (in der Regel zu einer Kläranlage) abgeleitet werden.

Trennkanalisation

ist eine Kanalanlage, in der Regenwasser und Abwasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Das Regenwasser fließt in der Regel ungereinigt in den Vorfluter, während das Abwasser in die Kläranlage gelangt.

Schädlichkeitsparameter

waren anzugeben, soweit sie gemessen wurden; deshalb sind in den entsprechenden Tabellen jeweils Bezugsmengen ausgewiesen.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

gibt an, wieviel Sauerstoff benötigt wird, um durch chemische Oxidation mit Kaliumdichromat - im Gegensatz zur bakteriellen Oxidation (BSB) - alle Wasserinhaltsstoffe oxidieren zu können.

Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen (BSB₅)

gibt die Menge Sauerstoff an, die von Mikroorganismen in 5 Tagen verbraucht wird, um im Wasser vorhandene organische Stoffe oxidativ abzubauen.

AOX

sind alle adsorbierbaren organisch gebundenen Halogene, angegeben in Chlor.

Jahresfrachten der Schädlichkeit

des behandelten Abwassers sind nur da einzubeziehen, wo Angaben gemacht wurden (unterschiedlich auch am Zu- bzw. Abfluß der Anlagen). Deshalb sind die Bezugsmengen mit ausgewiesen.

Hinweise

Zwischen den Summenpositionen und den zugehörigen Einzelwerten können Rundungsdifferenzen auftreten.

Erklärung von Auf- und Ausgliederungen

davon	vollständige Aufgliederung der Summe
darunter	teilweise Ausgliederung aus der Summe
und zwar	teilweise Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen

Abkürzungen

anorg.	anorganisch
Behandlg.	Behandlung
durchschnittl.	durchschnittlich, arithmetisches Mittel
EW	Einwohner
Nitrif.	Nitrifikation
TM	Trockenmasse
Verb.	Verbindung
WEG	Wassereinzugsgebiet entsprechend Bundesanstalt für Gewässerkunde

1. Menge und Behandlung des für die öffentliche Versorgung gewonnenen Wassers nach Wasserarten

Merkmal	Gesamt gewonnenes Wasser	davon		
		Grund- und Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
1000 m³				
Gewinnung insgesamt	227 314	205 159	15 475	6 680
und zwar				
Wasser, das ohne Behandlung als Trinkwasser abgegeben wird	4 070	3 987	-	83
Wasser, das vor Abgabe mit anderen Wässern gemischt wird, um einzelne Inhaltsstoffe zu vermindern	577	577	-	-
Wasser, bei dem die Konzentration von Eisen, Mangan oder CO ₂ verringert oder der O ₂ -Gehalt erhöht wird	222 898	200 826	15 475	6 597
Wasser, das durch Verfahren zur Entfernung von organischen Inhaltsstoffen behandelt wird	15 360	15 360	-	-
Wasser, das mit Verfahren wie Enthärtung, Nitratreduzierung u.ä. behandelt wird	2	2	-	-
Verfahrenskombinationen	15 593	15 593	-	-
Wasser, bei dem eine Desinfektion durchgeführt wird	14 336	10 842	3 494	-

2. Menge und Behandlung des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten

WEG ¹⁾ Wasserarten	Wassergewinnung insgesamt		und zwar						
			ohne Behandlung abgegeben	Mischung mit anderen Wässern	Verringerung der Fe, Mn oder CO ₂ - Konzentration bzw. Erhöhung der O ₂ Konzentration	Entfernung organischer Inhalts- stoffe	andere Verfahren (Enthärtung, Nitrat- reduzierung)	Verfahrenskombinationen	Desinfektion
	Anzahl der Anlagen	1 000 m ³							
538	59	23 160	219	-	22 941	47	-	47	53
davon									
Grund- und Quellwasser	58	22 290	219	-	22 071	47	-	47	53
Uferfiltrat	1	870	-	-	870	-	-	-	-
539	8	516	66	-	450	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	8	516	66	-	450	-	-	-	-
53	67	23 676	285	-	23 391	47	-	47	53
davon									
Grund- und Quellwasser	66	22 806	285	-	22 521	47	-	47	53
Uferfiltrat	1	870	-	-	870	-	-	-	-
572	6	349	-	-	349	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	6	349	-	-	349	-	-	-	-
57	6	349	-	-	349	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	6	349	-	-	349	-	-	-	-
581	90	24 941	666	-	24 258	5 802	2	5 787	2
davon									
Grund- und Quellwasser	88	13 541	666	-	12 858	5 802	2	5 787	2
Uferfiltrat	1	5 000	-	-	5 000	-	-	-	-
angereichertes Grundwasser	1	6 400	-	-	6 400	-	-	-	-
582	146	63 679	476	7	63 196	30	-	30	10 774
davon									
Grund- und Quellwasser	144	60 185	476	7	59 702	30	-	30	7 280
Uferfiltrat	2	3 494	-	-	3 494	-	-	-	3 494
583	2	2 656	-	-	2 656	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	1	152	-	-	152	-	-	-	-
Uferfiltrat	1	2 504	-	-	2 504	-	-	-	-

1) WEG siehe Anhang

Noch: 2. Menge und Behandlung des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten

WEG ¹⁾ Wasserarten	Wasser- gewinnung insgesamt		und zwar						
			ohne Be- handlung abgegeben	Mischung mit anderen Wässern	Verringerung der Fe, Mn oder CO ₂ - Konzen- tration bzw. Erhöhung der O ₂ Konzentration	Entfernung organischer Inhalts- stoffe	andere Verfahren (Enthärtung, Nitrat- reduzierung)	Verfahrens- kombina- tionen	Desin- fektion
	Anzahl der Anlagen	1 000 m ³							
584	55	19 839	462	-	19 369	8	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	53	17 081	462	-	16 611	8	-	-	-
Uferfiltrat	1	2 561	-	-	2 561	-	-	-	-
angereichertes Grundwasser	1	197	-	-	197	-	-	-	-
585	41	15 165	69	-	15 096	5 581	-	5 581	343
davon									
Grund- und Quellwasser	37	14 119	69	-	14 050	5 581	-	5 581	343
Uferfiltrat	4	1 046	-	-	1 046	-	-	-	-
586	21	1 235	130	-	1 105	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	21	1 235	130	-	1 105	-	-	-	-
587	29	17 561	11	-	17 536	3 061	-	3 047	3 164
davon									
Grund- und Quellwasser	29	17 561	11	-	17 536	3 061	-	3 047	3 164
588	36	4 325	314	-	4 011	124	-	124	-
davon									
Grund- und Quellwasser	36	4 325	314	-	4 011	124	-	124	-
589	41	3 029	242	-	2 787	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	41	3 029	242	-	2 787	-	-	-	-
58	461	152 430	2 370	7	150 014	14 606	2	14 569	14 283
davon									
Grund- und Quellwasser	450	131 228	2 370	7	128 812	14 606	2	14 569	10 789
Uferfiltrat	9	14 605	-	-	14 605	-	-	-	3 494
angereichertes Grundwasser	2	6 597	-	-	6 597	-	-	-	-
591	76	7 764	408	-	7 356	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	76	7 764	408	-	7 356	-	-	-	-

1) WEG siehe Anhang

Noch: 2. Menge und Behandlung des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten

WEG ¹⁾ Wasserarten	Wasser- gewinnung insgesamt		und zwar						
			ohne Be- handlung abgegeben	Mischung mit anderen Wässern	Verringerung der Fe, Mn oder CO ₂ -Konzentration bzw. Erhöhung der O ₂ Konzentration	Entfernung organischer Inhalts- stoffe	andere Verfahren (Enthärtung, Nitrat- reduzierung)	Verfahrens- kombina- tionen	Desin- fektion
Anzahl der Anlagen									
59	76	7 764	408	-	7 356	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	76	7 764	408	-	7 356	-	-	-	-
5	610	184 219	3 063	7	181 110	14 653	2	14 616	14 336
davon									
Grund- und Quellwasser	598	162 147	3 063	7	159 038	14 653	2	14 616	10 842
Uferfiltrat	10	15 475	-	-	15 475	-	-	-	3 494
angereichertes Grundwasser	2	6 597	-	-	6 597	-	-	-	-
665	2	2 751	-	-	2 751	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	2	2 751	-	-	2 751	-	-	-	-
666	2	874	-	-	874	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	2	874	-	-	874	-	-	-	-
667	2	110	-	-	110	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	2	110	-	-	110	-	-	-	-
669	7	2 814	13	-	2 801	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	7	2 814	13	-	2 801	-	-	-	-
66	13	6 549	13	-	6 536	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	13	6 549	13	-	6 536	-	-	-	-
672	4	284	-	-	284	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	4	284	-	-	284	-	-	-	-
676	2	7 935	85	-	7 850	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	2	7 935	85	-	7 850	-	-	-	-

1) WEG siehe Anhang

Noch: 2. Menge und Behandlung des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten

WEG ¹⁾ Wasserarten	Wasser- gewinnung insgesamt		und zwar						
			ohne Be- handlung abgegeben	Mischung mit anderen Wässern	Verringerung der Fe, Mn oder CO ₂ - Konzen- tration bzw. Erhöhung der O ₂ Konzentration	Entfernung organischer Inhalts- stoffe	andere Verfahren (Enthärtung, Nitrat- reduzierung)	Verfahrens- kombina- tionen	Desin- fektion
	Anzahl der Anlagen	1 000 m ³							
679	5	2 936	-	-	2 936	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	5	2 936	-	-	2 936	-	-	-	-
67	11	11 155	85	-	11 070	-	-	-	-
davon									
Grund- und Quellwasser	11	11 155	85	-	11 070	-	-	-	-
696	112	20 889	909	570	19 680	40	-	310	-
davon									
Grund- und Quellwasser	108	20 806	826	570	19 680	40	-	310	-
angereichertes Grundwasser	4	83	83	-	-	-	-	-	-
69	112	20 889	909	570	19 680	40	-	310	-
davon									
Grund- und Quellwasser	108	20 806	826	570	19 680	40	-	310	-
angereichertes Grundwasser	4	83	83	-	-	-	-	-	-
6	136	38 593	1 007	570	37 286	40	-	310	-
davon									
Grund- und Quellwasser	132	38 510	924	570	37 286	40	-	310	-
angereichertes Grundwasser	4	83	83	-	-	-	-	-	-
968	61	4 502	-	-	4 502	667	-	667	-
davon									
Grund- und Quellwasser	61	4 502	-	-	4 502	667	-	667	-
96	61	4 502	-	-	4 502	667	-	667	-
davon									
Grund- und Quellwasser	61	4 502	-	-	4 502	667	-	667	-
9	61	4 502	-	-	4 502	667	-	667	-
davon									
Grund- und Quellwasser	61	4 502	-	-	4 502	667	-	667	-

1) WEG siehe Anhang

3. Wassergewinnung und -bezug für die öffentliche Versorgung

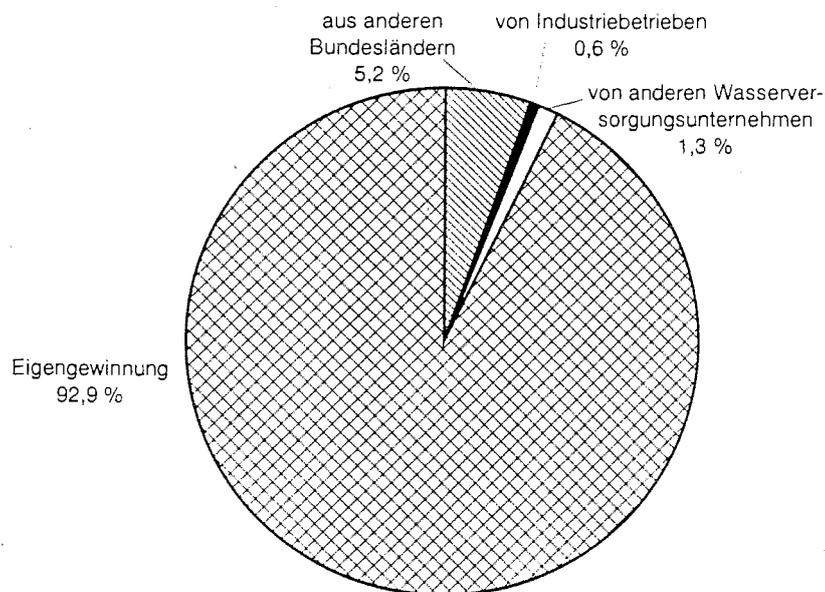
Merkmal	Wasserversorgungs- unternehmen ¹⁾	Wassermenge
	Anzahl	1000 m ³
Wassergewinnung und -bezug insgesamt	143	244 709
darunter Betriebswasser	x	79
davon Eigengewinnung	143	227 314
Fremdbezug insgesamt	6	17 395
davon von anderen Wasserversorgungsunternehmen	6	3 138
von Industriebetrieben	2	1 431
aus anderen Bundesländern	4	12 826
aus dem Ausland	-	-

1) Mehrfachzählungen

4. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen an Letztverbraucher und zur Weiterverteilung

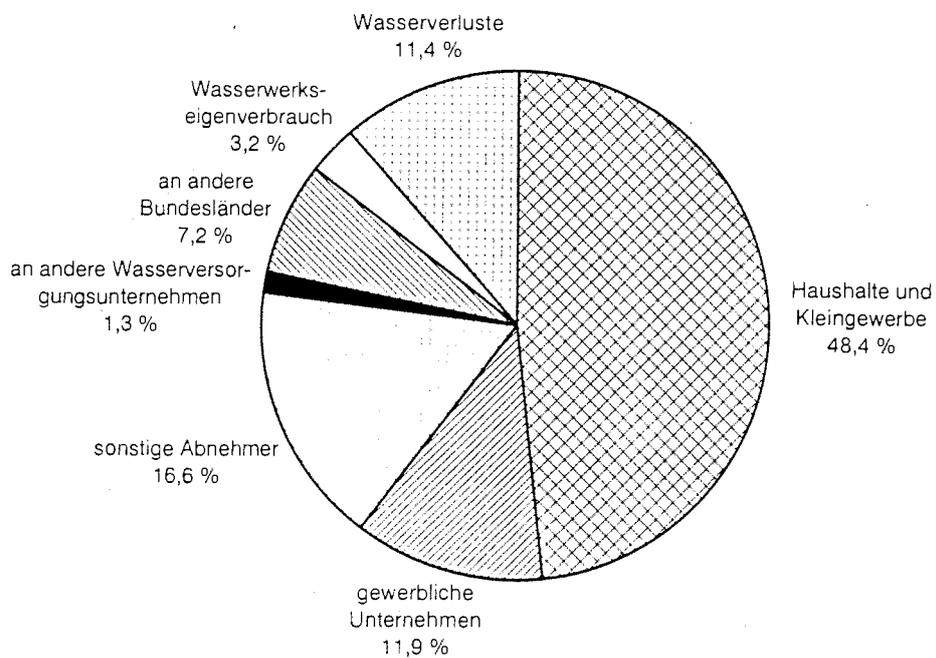
Merkmal	Wasserabgabe
	1000 m ³
Wasserabgabe insgesamt	244 709
darunter Betriebswasser	79
davon an Letztverbraucher abgegeben	188 239
davon Haushalte und Kleingewerbe (damit versorgte Einwohner in 1000 EW)	(2 260,5)
gewerbliche Unternehmen	29 200
darunter Betriebswasser	5
sonstige Abnehmer	40 720
darunter Betriebswasser	74
zur Weiterverteilung abgegeben	20 813
darunter Betriebswasser	-
davon an andere Wasserversorgungsunternehmen	3 138
an Sonstige	-
an andere Bundesländer	17 675
an das Ausland	-
sonstiger Wasserverbrauch	35 657
davon Wasserwerkseigenverbrauch	7 737
Wasserverluste	27 920

Wassergewinnung und -bezug für die öffentliche Versorgung



LDS Brandenburg 339/95

Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen



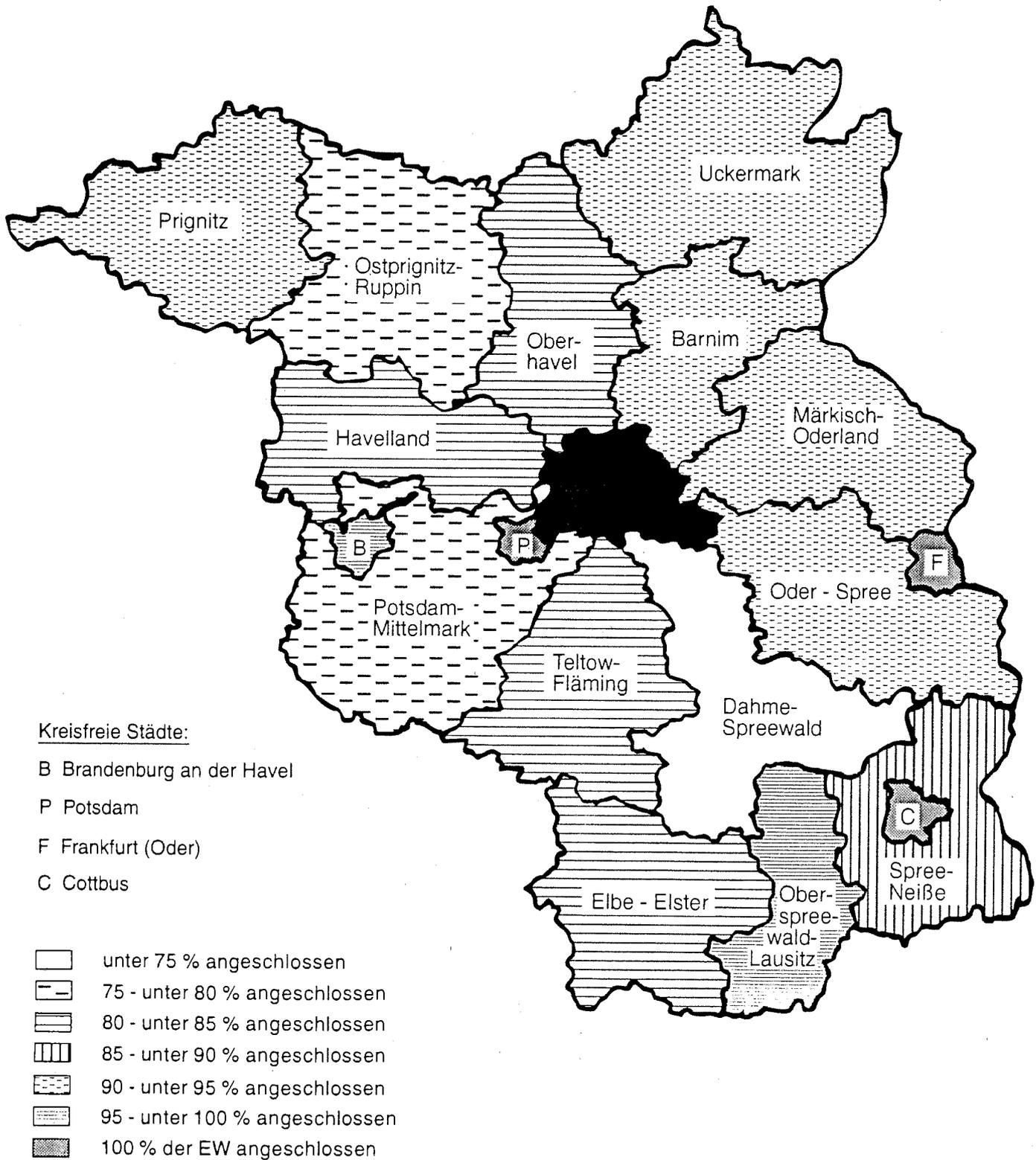
LDS Brandenburg 340/95

5. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung

Merkmale	Maßeinheit	Menge
Gemeinden insgesamt	Anzahl	1 678
Wohnbevölkerung am 31.12.1991	1000 EW	2 542,7
Gemeinden bzw. Gemeindeteile mit vollständiger oder teilweiser öffentlicher Wasserversorgung ¹⁾	Anzahl	1 246
Wohnbevölkerung der angeschlossenen Gemeinden	1000 EW	2 361,4
an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner	1000 EW	2 260,5
Anteil der angeschlossenen Einwohner an der Gesamtbevölkerung	Prozent	88,9
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1000 m ³	188 239
davon an Haushalte und Kleingewerbe	1000 m ³	118 319
durchschnittlicher Wasserbezug je angeschlossener Einwohner und Tag	Liter/EW	143,4
an gewerbliche Unternehmen	1000 m ³	29 200
an sonstige Abnehmer	1000 m ³	40 720
Gemeinden bzw. Gemeindeteile ohne vollständige oder teilweise öffentliche Wasserversorgung ¹⁾	Anzahl	755
nicht versorgte Wohnbevölkerung	1000 EW	282,2

1) Mehrfachzählungen

Anschlußgrad an die öffentliche Wasserversorgung



6. An die öffentliche Wasserversorgung

Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	Gemeinden	Einwohner	darunter an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen	
				Anzahl	Prozent
	Kreisfreie Städte				
12 0 51	Brandenburg an der Havel	1	90 587	90 109	99,5
12 0 52	Cottbus	1	129 172	129 167	100,0
12 0 53	Frankfurt (Oder)	1	85 357	85 357	100,0
12 0 54	Potsdam	1	140 186	140 186	100,0
	Landkreise				
12 0 60	Barnim	73	148 751	137 545	92,5
12 0 61	Dahme-Spreewald	146	140 836	104 075	73,9
12 0 62	Elbe-Elster	136	139 850	116 992	83,7
12 0 63	Havelland	94	129 787	106 383	82,0
12 0 64	Märkisch-Oderland	135	171 572	156 294	91,1
12 0 65	Oberhavel	93	167 015	137 907	82,6
12 0 66	Oberspreewald-Lausitz	83	161 229	156 739	97,2
12 0 67	Oder-Spree	138	190 103	174 355	91,7
12 0 68	Ostprignitz-Ruppin	127	116 002	92 475	79,7
12 0 69	Potsdam-Mittelmark	175	170 710	133 053	77,9
12 0 70	Prignitz	103	101 415	93 308	92,0
12 0 71	Spree-Neiße	104	153 328	137 374	89,6
12 0 72	Teltow-Fläming	119	147 388	120 604	81,8
12 0 73	Uckermark	146	158 601	147 754	93,2
12 0 37	ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	2	834	816	97,8
12	Land Brandenburg	1 678	2 542 723	2 260 493	88,9

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

1991

angeschlossene Einwohner nach Verwaltungsbezirken

Wasserabgabe an Letztverbraucher					nicht versorgte Einwohner		Schlüsselnummer
zusammen	davon an						
	Haushalte einschließlich Kleingewerbe	Bezug je Einwohner und Tag	gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer	Anzahl	Prozent	
1000 m ³		l / EW	1000 m ³				
8 580	4 624	140,6	2 825	1 131	478	0,5	12 0 51
11 031	6 646	141,0	1 590	2 795	5	0,0	12 0 52
6 001	3 786	121,5	710	1 505	-	-	12 0 53
15 243	11 435	223,5	1 232	2 576	-	-	12 0 54
11 437	7 221	143,8	2 335	1 881	11 206	7,5	12 0 60
8 236	5 501	144,8	935	1 800	36 761	26,1	12 0 61
7 025	4 191	98,1	1 119	1 715	22 858	16,3	12 0 62
8 241	5 377	138,5	1 488	1 376	23 404	18,0	12 0 63
10 056	7 078	124,1	1 188	1 790	15 278	8,9	12 0 64
12 126	10 476	208,1	1 211	439	29 108	17,4	12 0 65
13 663	8 754	153,0	2 791	2 118	4 490	2,8	12 0 66
16 365	7 581	119,1	5 022	3 762	15 748	8,3	12 0 67
5 699	4 717	139,7	628	354	23 527	20,3	12 0 68
11 071	8 042	165,6	746	2 283	37 657	22,1	12 0 69
6 270	2 417	71,0	934	2 919	8 107	8,0	12 0 70
11 536	7 400	147,6	2 138	1 998	15 954	10,4	12 0 71
14 182	5 750	130,6	730	7 702	26 784	18,2	12 0 72
11 429	7 311	135,6	1 578	2 540	10 847	6,8	12 0 73
48	12	40,3	-	36	18	2,2	12 0 37
188 239	118 319	143,4	29 200	40 720	282 230	11,1	12

7. Beschaffenheit des gewonnenen Wassers
Land Brandenburg

7.1. Säure

Lfd. Nr.	Wasserarten	Wassergewinnung insgesamt		Untersuchtes Wasser zusammen		unter der Nachweisgrenze					
						unter 0,7		0,7 - 1,4			
		Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³
1	Grund- und Quellwasser	791	205 159	513	162 246	3	37	15	3 942	19	15 519
2	Uferfiltrat	10	15 475	2	2 050	-	-	1	870	-	-
3	angereichertes Grundwasser	6	6 680	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Insgesamt	807	227 314	515	164 296	3	37	16	4 812	19	15 519
5	darunter zu behand. Wasser	626	223 244	444	162 147	-	-	14	4 730	15	15 438

7.2. Elektrische

Lfd. Nr.	Wasserarten	Wassergewinnung insgesamt		Untersuchtes Wasser zusammen		unter der Nachweisgrenze					
						unter 200,0		200,0 - 400,0			
		Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³
1	Grund- und Quellwasser	791	205 159	646	186 546	-	-	22	1 951	152	31 440
2	Uferfiltrat	10	15 475	3	4 364	-	-	-	-	-	-
3	angereichertes Grundwasser	6	6 680	1	197	-	-	-	-	-	-
4	Insgesamt	807	227 314	650	191 107	-	-	22	1 951	152	31 440
5	darunter zu behand. Wasser	626	223 244	531	188 359	-	-	18	1 691	118	30 477

vor der Behandlung nach Wasserarten
insgesamt

kapazität

davon										Lfd. Nr.
von . . . bis unter . . . (mmol / l)										
1,4 - 2,6		2,6 - 3,9		3,9 - 5,5		5,5 und mehr		ohne Angabe		
Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	
89	23 337	100	56 443	123	40 165	164	22 803	278	42 913	1
-	-	-	-	1	1 180	-	-	8	13 425	2
-	-	-	-	-	-	-	-	6	6 680	3
89	23 337	100	56 443	124	41 345	164	22 803	292	63 018	4
72	22 558	85	56 122	106	40 799	152	22 500	182	61 097	5

Leitfähigkeit

davon										Lfd. Nr.
von . . . bis unter . . . (µS / cm)										
400,0 - 600,0		600,0 - 800,0		800,0 - 2000,1		2000,1 und mehr		ohne Angabe		
Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	
238	91 686	172	41 536	61	19 852	1	81	145	18 613	1
-	-	1	2 314	2	2 050	-	-	7	11 111	2
-	-	1	197	-	-	-	-	5	6 483	3
238	91 686	174	44 047	63	21 902	1	81	157	36 207	4
194	90 919	148	43 484	52	21 707	1	81	95	34 885	5

Noch: 7. Beschaffenheit des gewonnenen
Land Brandenburg

7.3.

Lfd. Nr.	Wasserarten	Wassergewinnung insgesamt		Untersuchtes Wasser zusammen		unter der Nachweisgrenze					
						unter 3,1		3,1 - 10,0			
		Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³
1	Grund- und Quellwasser	791	205 159	583	139 947	119	11 036	234	97 828	131	22 001
2	Uferfiltrat	10	15 475	3	4 364	-	-	3	4 364	-	-
3	angereichertes Grundwasser	6	6 680	1	197	-	-	-	-	1	197
4	Insgesamt	807	227 314	587	144 508	119	11 036	237	102 192	132	22 198
5	darunter zu behand. Wasser	626	223 244	462	141 639	110	10 646	214	101 624	96	21 594

7.4. pH -

Lfd. Nr.	Wasserarten	Wassergewinnung insgesamt		Untersuchtes Wasser zusammen		unter der Nachweisgrenze					
						unter 6,5		6,5 - 7,0			
		Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³
1	Grund- und Quellwasser	791	205 159	680	187 608	-	-	32	17 661	30	6 933
2	Uferfiltrat	10	15 475	3	4 364	-	-	1	870	-	-
3	angereichertes Grundwasser	6	6 680	2	201	-	-	-	-	-	-
4	Insgesamt	807	227 314	685	192 173	-	-	33	18 531	30	6 933
5	darunter zu behand. Wasser	626	223 244	551	188 946	-	-	30	18 443	26	6 870

**Wassers vor der Behandlung nach Wasserarten
insgesamt**

Nitrat

davon										Lfd. Nr.
von . . . bis unter . . . (mg/l)										
10,0 - 25,0		25,0 - 37,5		37,5 - 50,1		50,1 und mehr		ohne Angabe		
Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	
56	3 034	20	4 752	10	933	13	363	208	65 212	1
-	-	-	-	-	-	-	-	7	11 111	2
-	-	-	-	-	-	-	-	5	6 483	3
56	3 034	20	4 752	10	933	13	363	220	82 806	4
29	2 521	8	4 435	2	711	3	108	164	81 605	5

Wert

davon										Lfd. Nr.
von . . . bis unter . . .										
7,0 - 7,5		7,5 - 8,0		8,0 - 9,6		9,6 und mehr		ohne Angabe		
Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	Anzahl der Anlagen	1 000 m³	
315	114 670	276	44 059	27	4 285	-	-	111	17 551	1
2	3 494	-	-	-	-	-	-	7	11 111	2
2	201	-	-	-	-	-	-	4	6 479	3
319	118 365	276	44 059	27	4 285	-	-	122	35 141	4
269	117 282	206	42 322	20	4 029	-	-	75	34 298	5

8. Beschaffenheit des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten

8.1. Säurekapazität

WEG ¹⁾	Rohwasser insgesamt	untersuchtes Wasser zusammen	davon mit Beschaffenheit vor der Behandlung							ohne Angabe
			unter der Nachweisgrenze	von . . . bis unter . . . (mmol/l)						
				unter 0,7	0,7 - 1,4	1,4 - 2,6	2,6 - 3,9	3,9 - 5,5	5,5 und mehr	
1 000 m ³										
538	23 160	22 603	-	2 100	14 546	3 582	2 313	62	-	557
539	516	403	-	-	28	352	23	-	-	113
53	23 676	23 006	-	2 100	14 574	3 934	2 336	62	-	670
572	349	-	-	-	-	-	-	-	-	349
57	349	-	-	-	-	-	-	-	-	349
581	24 941	10 969	-	-	-	256	3 656	4 753	2 304	13 972
582	63 679	52 841	9	2 657	51	5 753	32 571	11 568	232	10 838
583	2 656	-	-	-	-	-	-	-	-	2 656
584	19 839	5 625	-	-	-	1 310	3 750	565	-	14 214
585	15 165	5 972	-	-	-	37	537	4 927	471	9 193
586	1 235	111	-	52	16	-	36	-	7	1 124
587	17 561	13 142	-	-	-	5 971	4 841	158	2 172	4 419
588	4 325	725	-	-	-	317	29	376	3	3 600
589	3 029	2 838	-	-	30	279	1 827	700	2	191
58	152 430	92 223	9	2 709	97	13 923	47 247	23 047	5 191	60 207
591	7 764	7 372	28	-	6	2 634	3 566	1 093	45	392
59	7 764	7 372	28	-	6	2 634	3 566	1 093	45	392
5	184 219	122 601	37	4 809	14 677	20 491	53 149	24 202	5 236	61 618
665	2 751	2 751	-	3	-	2 748	-	-	-	-
666	874	874	-	-	842	32	-	-	-	-
667	110	110	-	-	-	61	-	49	-	-
669	2 814	2 806	-	-	-	5	2 801	-	-	8
66	6 549	6 541	-	3	842	2 846	2 801	49	-	8
672	284	284	-	-	-	-	198	86	-	-
676	7 935	7 935	-	-	-	-	85	7 850	-	-
679	2 936	2 936	-	-	-	-	-	2 816	120	-
67	11 155	11 155	-	-	-	-	283	10 752	120	-
696	20 889	19 583	-	-	-	-	210	6 087	13 286	1 306
69	20 889	19 583	-	-	-	-	210	6 087	13 286	1 306
6	38 593	37 279	-	3	842	2 846	3 294	16 888	13 406	1 314
968	4 502	4 416	-	-	-	-	-	255	4 161	86
96	4 502	4 416	-	-	-	-	-	255	4 161	86
9	4 502	4 416	-	-	-	-	-	255	4 161	86
insgesamt	227 314	164 296	37	4 812	15 519	23 337	56 443	41 345	22 803	63 018

1) WEG siehe Anhang

Noch: 8. Beschaffenheit des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten

8.2. Elektrische Leitfähigkeit

WEG ¹⁾	Rohwasser insgesamt	untersuchtes Wasser zusammen	davon mit Beschaffenheit vor der Behandlung							ohne Angabe
			unter der Nachweisgrenze	von . . . bis unter . . . (µS / cm)						
				unter 200,0	200,0 - 400,0	400,0 - 600,0	600,0 - 800,0	800,0 - 2 000,0	2 000,1 und mehr	
1 000 m ³										
538	23 160	22 924	-	209	7 818	13 262	515	1 120	-	236
539	516	468	-	-	274	171	23	-	-	48
53	23 676	23 392	-	209	8 092	13 433	538	1 120	-	284
572	349	-	-	-	-	-	-	-	-	349
57	349	-	-	-	-	-	-	-	-	349
581	24 941	13 117	-	260	605	7 197	5 021	34	-	11 824
582	63 679	60 602	-	258	10 518	27 149	17 706	4 971	-	3 077
583	2 656	-	-	-	-	-	-	-	-	2 656
584	19 839	13 655	-	-	7 342	2 302	3 989	22	-	6 184
585	15 165	6 277	-	-	356	743	4 507	671	-	8 888
586	1 235	234	-	12	215	7	-	-	-	1 001
587	17 561	17 410	-	-	1 438	13 055	857	1 979	81	151
588	4 325	3 888	-	-	865	2 262	756	5	-	437
589	3 029	3 021	-	5	1 291	354	1 325	46	-	8
58	152 430	118 204	-	535	22 630	53 069	34 161	7 728	81	34 226
591	7 764	7 555	-	62	546	2 446	1 372	3 129	-	209
59	7 764	7 555	-	62	546	2 446	1 372	3 129	-	209
5	184 219	149 151	-	806	31 268	68 948	36 071	11 977	81	35 068
665	2 751	2 751	-	-	-	2 751	-	-	-	-
666	874	874	-	842	32	-	-	-	-	-
667	110	110	-	-	61	-	49	-	-	-
669	2 814	2 806	-	-	5	90	2 711	-	-	8
66	6 549	6 541	-	842	98	2 841	2 760	-	-	8
672	284	284	-	-	74	210	-	-	-	-
676	7 935	7 935	-	-	-	7 850	-	85	-	-
679	2 936	2 936	-	-	-	-	122	2 814	-	-
67	11 155	11 155	-	-	74	8 060	122	2 899	-	-
696	20 889	19 813	-	303	-	11 080	3 726	4 704	-	1 076
69	20 889	19 813	-	303	-	11 080	3 726	4 704	-	1 076
6	38 593	37 509	-	1 145	172	21 981	6 608	7 603	-	1 084
968	4 502	4 447	-	-	-	757	1 368	2 322	-	55
96	4 502	4 447	-	-	-	757	1 368	2 322	-	55
9	4 502	4 447	-	-	-	757	1 368	2 322	-	55
insgesamt	227 314	191 107	-	1 951	31 440	91 686	44 047	21 902	81	36 207

1) WEG siehe Anhang

Noch: 8. Beschaffenheit des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten

8.3. Nitrat

WEG ¹⁾	Rohwasser insgesamt	untersuchtes Wasser zusammen	davon mit Beschaffenheit vor der Behandlung							ohne Angabe
			unter der Nachweisgrenze	von . . . bis unter . . . (mg/l)						
				unter 3,1	3,1 -	10,0 -	25,0 -	37,5 -	50,1 und mehr	
1 000 m ³										
538	23 160	22 825	66	19 918	2 216	446	87	21	71	335
539	516	403	-	161	242	-	-	-	-	113
53	23 676	23 228	66	20 079	2 458	446	87	21	71	448
572	349	-	-	-	-	-	-	-	-	349
57	349	-	-	-	-	-	-	-	-	349
581	24 941	12 876	2 292	8 170	2 253	47	93	21	-	12 065
582	63 679	35 731	1 812	32 302	1 006	176	16	412	7	27 948
583	2 656	-	-	-	-	-	-	-	-	2 656
584	19 839	5 773	257	4 049	1 342	120	-	-	5	14 066
585	15 165	6 270	338	5 571	298	-	63	-	-	8 895
586	1 235	144	29	52	44	19	-	-	-	1 091
587	17 561	17 277	54	15 993	992	224	14	-	-	284
588	4 325	4 282	429	861	2 983	-	-	-	9	43
589	3 029	3 026	880	1 695	329	107	-	15	-	3
58	152 430	85 379	6 091	68 693	9 247	693	186	448	21	67 051
591	7 764	7 707	53	5 391	1 188	1 049	21	-	5	57
59	7 764	7 707	53	5 391	1 188	1 049	21	-	5	57
5	184 219	116 314	6 210	94 163	12 893	2 188	294	469	97	67 905
665	2 751	2 751	-	2 748	3	-	-	-	-	-
666	874	874	-	874	-	-	-	-	-	-
667	110	110	-	110	-	-	-	-	-	-
669	2 814	2 806	-	2 765	-	41	-	-	-	8
66	6 549	6 541	-	6 497	3	41	-	-	-	8
672	284	210	-	12	192	6	-	-	-	74
676	7 935	7 935	-	85	7 850	-	-	-	-	-
679	2 936	120	-	118	-	-	2	-	-	2 816
67	11 155	8 265	-	215	8 042	6	2	-	-	2 890
696	20 889	8 936	509	1 294	1 260	687	4 456	464	266	11 953
69	20 889	8 936	509	1 294	1 260	687	4 456	464	266	11 953
6	38 593	23 742	509	8 006	9 305	734	4 458	464	266	14 851
968	4 502	4 452	4 317	23	-	112	-	-	-	50
96	4 502	4 452	4 317	23	-	112	-	-	-	50
9	4 502	4 452	4 317	23	-	112	-	-	-	50
insgesamt	227 314	144 508	11 036	102 192	22 198	3 034	4 752	933	363	82 806

1) WEG siehe Anhang

Noch: 8. Beschaffenheit des gewonnenen Wassers nach Wassereinzugsgebieten

3.4. pH-Wert

WEG ¹⁾	Rohwasser insgesamt	untersuchtes Wasser zusammen	davon mit Beschaffenheit vor der Behandlung							ohne Angabe
			unter der Nachweis- grenze	von . . . bis unter . . .					9,6 und mehr	
				unter 6,5	6,5 - 7,0	7,0 - 7,5	7,5 - 8,0	8,0 - 9,5		
1 000 m ³										
538	23 160	22 943	-	15 769	3 152	2 991	1 031	-	-	217
539	516	468	-	-	-	468	-	-	-	48
53	23 676	23 411	-	15 769	3 152	3 459	1 031	-	-	265
572	349	-	-	-	-	-	-	-	-	349
57	349	-	-	-	-	-	-	-	-	349
581	24 941	13 250	-	-	72	4 839	8 339	-	-	11 691
582	63 679	60 788	-	2 634	2 447	43 836	11 314	557	-	2 891
583	2 656	-	-	-	-	-	-	-	-	2 656
584	19 839	13 669	-	-	-	10 597	3 072	-	-	6 170
585	15 165	6 277	-	-	15	5 846	416	-	-	8 888
586	1 235	234	-	57	56	66	55	-	-	1 001
587	17 561	17 440	-	-	-	15 904	1 536	-	-	121
588	4 325	4 142	-	-	-	2 242	1 900	-	-	183
589	3 029	3 016	-	-	2	405	1 766	843	-	13
58	152 430	118 816	-	2 691	2 592	83 735	28 398	1 400	-	33 614
591	7 764	7 597	-	68	-	1 805	2 962	2 762	-	167
59	7 764	7 597	-	68	-	1 805	2 962	2 762	-	167
5	184 219	149 824	-	18 528	5 744	88 999	32 391	4 162	-	34 395
665	2 751	2 751	-	3	-	2 748	-	-	-	-
666	874	874	-	-	842	32	-	-	-	-
667	110	110	-	-	-	110	-	-	-	-
669	2 814	2 806	-	-	-	2 675	131	-	-	8
66	6 549	6 541	-	3	842	5 565	131	-	-	8
672	284	284	-	-	-	-	284	-	-	-
676	7 935	7 935	-	-	-	-	7 935	-	-	-
679	2 936	2 936	-	-	-	2 936	-	-	-	-
67	11 155	11 155	-	-	-	2 936	8 219	-	-	-
696	20 889	20 162	-	-	305	17 749	2 097	11	-	727
69	20 889	20 162	-	-	305	17 749	2 097	11	-	727
6	38 593	37 858	-	3	1 147	26 250	10 447	11	-	735
968	4 502	4 491	-	-	42	3 116	1 221	112	-	11
96	4 502	4 491	-	-	42	3 116	1 221	112	-	11
9	4 502	4 491	-	-	42	3 116	1 221	112	-	11
insgesamt	227 314	192 173	-	18 531	6 933	118 365	44 059	4 285	-	35 141

1) WEG siehe Anhang

**9. Beschaffenheit des Trinkwassers vor Abgabe an Letztverbraucher
Land Brandenburg insgesamt**

9.1. Arsen

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,005	0,005 -	0,010 -	0,010 0,020	0,020 -	0,030 0,041		0,041 und mehr
1 000 m ³									
188 239	87 303	66 741	17 464	3 005	93	-	-	-	100 936

9.2. Blei

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,010	0,010 -	0,020 -	0,020 0,030	0,030 -	0,036 0,041		0,041 und mehr
1 000 m ³									
188 239	160 982	62 492	90 985	195	50	69	6 535	656	27 257

9.3. Cadmium

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,0012	0,0012 -	0,0025 -	0,0025 0,0037	0,0037 -	0,0045 0,0051		0,0051 und mehr
1 000 m ³									
188 239	133 266	22 781	100 735	1 835	2 047	2 995	2 570	303	54 973

9.4. Chrom

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,012	0,012 -	0,025 -	0,025 0,037	0,037 -	0,045 0,051		0,051 und mehr
1 000 m ³									
188 239	121 340	67 220	48 534	122	5 146	7	-	311	66 899

**Noch: 9. Beschaffenheit des Trinkwassers vor Abgabe an Letztverbraucher
Land Brandenburg insgesamt**

9.5. Cyanid

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,012	0,012 -	0,025 -	0,037 -	0,045 -	0,051 und mehr	
				0,025	0,037	0,045	0,051		
1 000 m ³									
188 239	41 367	34 202	5 276	45	-	-	1 774	70	146 872

9.6. Elektrische Leitfähigkeit

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (µS / cm)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 200,0	200,0 -	400,0 -	600,0 -	800,0 -	2000,1 und mehr	
				400,0	600,0	800,0	2000,1		
1 000 m ³									
188 239	182 950	6	1 013	26 436	77 821	39 428	38 175	71	5 289

9.7. Fluorid

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,375	0,375 -	0,750 -	1,125 -	1,350 -	1,501 und mehr	
				0,750	1,125	1,350	1,501		
1 000 m ³									
188 239	127 969	1 184	125 763	128	579	-	315	-	60 270

9.8. Nickel

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,012	0,012 -	0,025 -	0,037 -	0,045 -	0,051 und mehr	
				0,025	0,037	0,045	0,051		
1 000 m ³									
188 239	159 620	63 239	76 740	11 216	2 954	3 301	1 730	440	28 619

**Noch: 9. Beschaffenheit des Trinkwassers vor Abgabe an Letztverbraucher
Land Brandenburg insgesamt**

9.9. Nitrat

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 3,1	3,1 -	10,0 -	25,0 -	37,5 -	50,1 und mehr	
				10,0	25,0	37,5	50,1		
1 000 m ³									
188 239	145 366	5 405	102 738	27 131	4 770	3 875	1 193	254	42 873

9.10. Nitrit

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,025	0,025 -	0,050 -	0,075 -	0,090 -	0,101 und mehr	
				0,050	0,075	0,090	0,101		
1 000 m ³									
188 239	171 447	13 151	119 683	27 582	6 100	75	365	4 491	16 792

9.11a. Trichlorethan

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (µg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 2,50	2,50 -	5,00 -	7,50 -	10,00 -	25,01 und mehr	
				5,00	7,50	10,00	25,01		
1 000 m ³									
188 239	114 759	42 755	55 324	3 635	4 216	-	8 829	-	73 480

9.11b. Tetrachlormethan

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (µg / l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,75	0,75 -	1,50 -	2,25 -	2,70 -	3,01 und mehr	
				1,50	2,25	2,70	3,01		
1 000 m ³									
188 239	98 484	30 596	26 921	39 897	1 070	-	-	-	89 755

**Noch: 9. Beschaffenheit des Trinkwassers vor Abgabe an Letztverbraucher
Land Brandenburg insgesamt**

9.12. pH-Wert

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ...							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 6,5	6,5 -	7,0 -	7,5 8,0	8,0 9,6	9,6 und mehr	
1 000 m ³									
188 239	184 173	-	2 746	1 347	102 296	64 399	13 385	-	4 066

9.13. Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (µg/l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,05	0,05 -	0,10 -	0,15 0,18	0,21	0,21 und mehr	
1 000 m ³									
188 239	127 854	55 466	16 940	9 721	34	-	44 841	852	60 385

9.14. Quecksilber

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg/l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,00025	0,00025 -	0,00050 -	0,00075 0,00090	0,00090 0,00101	0,00101 und mehr	
1 000 m ³									
188 239	91 379	18 373	68 560	772	2 300	5	1 321	48	96 860

9.15. Säurekapazität

Trinkwasser- abgabe an Letztver- braucher	mit Angaben zur Beschaffenheit								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mmol/l)							ohne Angabe
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,7	0,7 -	1,4 -	2,6 3,9	3,9 5,5	5,5 und mehr	
1 000 m ³									
188 239	173 163	29	201	14 355	18 300	72 518	49 019	18 741	15 076

10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.1. Arsen

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,005	0,005 -	0,010 -	0,020 0,030	0,030 -	0,041 -	0,041 und mehr
	1000 m ³							
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 654	3 642	12	-	-	-	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	1 771	5 494	-	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	429	54	375	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	5 889	4 693	939	188	69	-	-	-
Elbe-Elster	3 938	-	3 257	681	-	-	-	-
Havelland	7 428	7 428	-	-	-	-	-	-
Märkisch-Oderland	325	296	29	-	-	-	-	-
Oberhavel	9 579	9 226	349	4	-	-	-	-
Oberspreewald-Lausitz	2 177	-	2 177	-	-	-	-	-
Oder-Spree	3 155	3 155	-	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	3 076	2 534	542	-	-	-	-	-
Potsdam-Mittelmark	20 647	20 644	3	-	-	-	-	-
Prignitz	1 900	1 722	158	-	20	-	-	-
Spree-Neiße	5 972	-	4 104	1 868	-	-	-	-
Teltow-Fläming	7 253	6 976	25	252	-	-	-	-
Uckermark	4 616	4 600	-	16	-	-	-	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	87 303	66 741	17 464	3 005	93	-	-	-

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.2. Blei

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,010	0,010 -	0,020 -	0,030 -	0,036 -	0,041 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 654	3 572	-	-	-	-	82	-
Cottbus	10 944	-	10 944	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	545	-	545	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	7 265	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	9 175	32	9 143	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	7 669	4 725	2 797	31	47	69	-	-
Elbe-Elster	3 725	9	3 635	81	-	-	-	-
Havelland	7 492	3 244	-	-	-	-	4 126	122
Märkisch-Oderland	8 188	-	8 188	-	-	-	-	-
Oberhavel	15 094	7 218	5 642	4	-	-	1 881	349
Oberspreewald-Lausitz	12 143	-	12 143	-	-	-	-	-
Oder-Spree	22 506	-	22 427	79	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	3 057	2 523	304	-	-	-	230	-
Potsdam-Mittelmark	20 648	17 505	3 139	-	-	-	4	-
Prignitz	1 900	1 630	113	-	3	-	154	-
Spree-Neiße	8 838	1 828	7 010	-	-	-	-	-
Teltow-Fläming	7 416	6 903	277	-	-	-	58	178
Uckermark	10 723	6 038	4 678	-	-	-	-	7
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	160 982	62 492	90 985	195	50	69	6 535	656

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.3. Cadmium

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,0012	0,0012 -	0,0025 -	0,0037 0,0037	0,0045 0,0045	0,0051 0,0051	0,0051 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 654	-	3 572	-	-	82	-	-
Cottbus	10 944	-	10 944	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	-	7 265	-	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	4 430	32	2 307	45	2 046	-	-	-
Dahme-Spreewald	7 702	4 773	2 841	88	-	-	-	-
Elbe-Elster	4 074	-	3 736	338	-	-	-	-
Havelland	7 492	971	2 273	1 364	-	1 887	788	209
Märkisch-Oderland	4 769	296	4 472	-	1	-	-	-
Oberhavel	15 120	5 155	7 735	-	-	688	1 542	-
Oberspreewald-Lausitz	12 610	-	12 610	-	-	-	-	-
Oder-Spree	5 059	-	5 059	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	5 263	2 202	2 831	-	-	147	34	49
Potsdam-Mittelmark	20 648	182	20 417	-	-	4	-	45
Prignitz	1 900	1 625	118	-	-	124	33	-
Spree-Neiße	8 838	-	8 838	-	-	-	-	-
Teltow-Fläming	7 416	1 519	5 661	-	-	63	173	-
Uckermark	6 082	6 026	56	-	-	-	-	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	133 266	22 781	100 735	1 835	2 047	2 995	2 570	303

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.4. Chrom

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾									
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)								
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,012	0,012 -	0,025 -	0,025 0,037	0,037 -	0,037 0,045	0,045 -	0,045 0,051	0,051 und mehr
1000 m ³										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	3 654	3 628	-	-	26	-	-	-	-	-
Cottbus	10 944	-	10 944	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	7 265	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise										
Barnim	317	62	255	-	-	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	7 702	4 773	2 907	22	-	-	-	-	-	-
Elbe-Elster	4 074	-	4 074	-	-	-	-	-	-	-
Havelland	7 492	3 244	1 364	-	2 884	-	-	-	-	-
Märkisch-Oderland	1 066	207	859	-	-	-	-	-	-	-
Oberhavel	15 120	11 650	1 851	-	1 619	-	-	-	-	-
Oberspreewald-Lausitz	12 610	-	12 610	-	-	-	-	-	-	-
Oder-Spree	3 155	3 155	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	3 057	2 523	-	-	230	-	-	-	304	-
Potsdam-Mittelmark	20 640	16 389	4 247	-	4	-	-	-	-	-
Prignitz	1 900	1 628	118	-	154	-	-	-	-	-
Spree-Neiße	8 838	-	8 838	-	-	-	-	-	-	-
Teltow-Fläming	7 416	6 804	276	100	229	7	-	-	-	-
Uckermark	6 090	5 892	191	-	-	-	-	-	-	7
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	121 340	67 220	48 534	122	5 146	7	-	-	311	-

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.5. Cyanid

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg / l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,012	0,012 -	0,025 -	0,037 -	0,045 -	0,051 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	82	26	-	-	-	-	-	56
Cottbus	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	545	-	545	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	5 494	-	-	-	-	1 771	-
Landkreise								
Barnim	1 325	32	1 293	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	589	9	536	30	-	-	-	14
Elbe-Elster	101	-	101	-	-	-	-	-
Havelland	3 991	2 557	1 434	-	-	-	-	-
Märkisch-Oderland	463	296	167	-	-	-	-	-
Oberhavel	7 385	6 751	634	-	-	-	-	-
Oberspreewald-Lausitz	-	-	-	-	-	-	-	-
Oder-Spree	53	-	53	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	180	57	123	-	-	-	-	-
Potsdam-Mittelmark	13 182	13 182	-	-	-	-	-	-
Prignitz	345	192	150	-	-	-	3	-
Spree-Neiße	5	-	5	-	-	-	-	-
Teltow-Fläming	299	49	235	15	-	-	-	-
Uckermark	5 557	5 557	-	-	-	-	-	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	41 367	34 202	5 276	45	-	-	1 774	70

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.6. elektrische Leitfähigkeit

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (µS / cm)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 200,0	200,0 - 400,0	400,0 - 600,0	600,0 - 800,0	800,0 - 2000,1	2000,1 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 654	-	-	-	3 586	68	-	-
Cottbus	10 944	-	-	-	10 944	-	-	-
Frankfurt (Oder)	545	-	-	-	-	-	545	-
Potsdam	7 265	-	-	-	-	5 494	1 771	-
Landkreise								
Barnim	10 241	-	205	1 242	7 182	1 609	3	-
Dahme-Spreewald	7 969	6	3	1 029	1 886	2 287	2 758	-
Elbe-Elster	6 082	-	238	3 397	1 883	408	156	-
Havelland	8 243	-	-	1 077	3 559	802	2 734	71
Märkisch-Oderland	8 524	-	296	-	6 009	2 178	41	-
Oberhavel	15 671	-	4	391	2 782	6 539	5 955	-
Oberspreewald-Lausitz	12 610	-	-	843	8 080	-	3 687	-
Oder-Spree	22 863	-	30	1 328	11 209	10 177	119	-
Ostprignitz-Ruppin	5 550	-	-	1 785	1 931	1 614	220	-
Potsdam-Mittelmark	21 850	-	185	3 960	7 080	1 021	9 604	-
Prignitz	6 016	-	51	504	1 812	1 174	2 475	-
Spree-Neiße	10 929	-	1	4 973	2 688	3 267	-	-
Teltow-Fläming	12 853	-	-	5 846	4 018	588	2 401	-
Uckermark	11 033	-	-	61	3 172	2 202	5 598	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	182 950	6	1 013	26 436	77 821	39 428	38 175	71

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.7. Fluorid

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg/l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,375	0,375 -	0,750 -	1,125 -	1,350 -	1,501 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 654	-	3 654	-	-	-	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	545	-	545	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	-	7 265	-	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	10 183	32	10 071	80	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	5 407	9	5 398	-	-	-	-	-
Elbe-Elster	101	-	101	-	-	-	-	-
Havelland	7 370	-	7 370	-	-	-	-	-
Märkisch-Oderland	8 402	-	7 823	-	579	-	-	-
Oberhavel	13 590	-	13 578	-	-	-	12	-
Oberspreewald-Lausitz	-	-	-	-	-	-	-	-
Oder-Spree	22 723	-	22 723	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	5 520	923	4 330	-	-	-	267	-
Potsdam-Mittelmark	20 632	182	20 449	-	-	-	1	-
Prignitz	5 462	1	5 379	47	-	-	35	-
Spree-Neiße	5	-	5	-	-	-	-	-
Teltow-Fläming	5 920	30	5 890	-	-	-	-	-
Uckermark	11 082	7	11 074	1	-	-	-	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	127 969	1 184	125 763	128	579	-	315	-

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.8. Nickel

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg/l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,012	0,012 -	0,025 -	0,037 -	0,045 -	0,051 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 654	3 572	-	-	-	26	-	56
Cottbus	10 944	-	10 944	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	545	-	545	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	7 265	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	10 142	32	8 124	235	1 751	-	-	-
Dahme-Spreewald	7 613	4 819	2 772	22	-	-	-	-
Elbe-Elster	4 074	338	3 306	430	-	-	-	-
Havelland	6 420	-	2 960	1 364	-	2 096	-	-
Märkisch-Oderland	8 032	-	6 689	432	874	14	22	1
Oberhavel	15 104	12 276	598	-	-	688	1 542	-
Oberspreewald-Lausitz	12 610	-	12 143	467	-	-	-	-
Oder-Spree	22 525	-	18 378	3 985	104	34	-	24
Ostprignitz-Ruppin	3 131	2 377	172	-	-	230	-	352
Potsdam-Mittelmark	20 567	19 725	831	7	-	4	-	-
Prignitz	1 897	1 549	194	-	-	154	-	-
Spree-Neiße	8 838	-	8 209	629	-	-	-	-
Teltow-Fläming	5 897	5 272	396	-	1	55	166	7
Uckermark	10 362	6 014	479	3 645	224	-	-	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	159 620	63 239	76 740	11 216	2 954	3 301	1 730	440

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.9. Nitrat

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg/l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 3,1	3,1 -	10,0 -	25,0 -	37,5 -	50,1 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 654	-	3 628	26	-	-	-	-
Cottbus	10 944	-	10 944	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	545	-	545	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	-	7 265	-	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	1 594	92	356	56	157	-	801	132
Dahme-Spreewald	7 936	56	1 557	6 074	236	13	-	-
Elbe-Elster	6 032	20	4 842	935	148	87	-	-
Havelland	8 243	6	5 169	1 704	1 364	-	-	-
Märkisch-Oderland	3 186	384	1 365	166	818	88	335	30
Oberhavel	15 692	19	11 490	3 793	353	21	16	-
Oberspreewald-Lausitz	12 630	19	12 611	-	-	-	-	-
Oder-Spree	6 457	-	150	6 267	33	-	-	7
Ostprignitz-Ruppin	5 317	960	3 690	621	37	-	-	9
Potsdam-Mittelmark	21 278	-	19 322	1 679	260	14	-	3
Prignitz	6 186	103	4 129	971	940	23	15	5
Spree-Neiße	8 054	-	7 448	566	40	-	-	-
Teltow-Fläming	9 472	-	6 504	2 855	93	-	18	2
Uckermark	10 773	3 746	1 615	1 418	291	3 629	8	66
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	108	-	108	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	145 366	5 405	102 738	27 131	4 770	3 875	1 193	254

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.10. Nitrit

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾								
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg/l)							
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,025	0,025 -	0,050 -	0,050 0,075	0,075 -	0,075 0,090	0,090 -	0,101 und mehr
1000 m ³									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	3 598	-	3 572	-	26	-	-	-	-
Cottbus	10 944	-	10 944	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	545	-	-	545	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	-	-	7 265	-	-	-	-	-
Landkreise									
Barnim	10 309	32	9 381	801	92	-	-	3	
Dahme-Spreewald	7 936	2 230	4 892	809	5	-	-	-	
Elbe-Elster	6 032	-	5 533	436	43	-	-	20	
Havelland	7 857	3 312	2 914	215	1 404	-	12	-	
Märkisch-Oderland	8 613	100	6 880	1 441	29	68	32	63	
Oberhavel	15 571	262	8 449	5 155	1 554	-	151	-	
Oberspreewald-Lausitz	12 610	-	12 610	-	-	-	-	-	
Oder-Spree	22 785	7	22 176	467	56	-	-	79	
Ostprignitz-Ruppin	5 345	1 339	2 944	695	357	-	3	7	
Potsdam-Mittelmark	21 346	262	13 899	7 012	1	7	-	165	
Prignitz	2 069	779	594	123	134	-	-	439	
Spree-Neiße	8 358	-	7 939	419	-	-	-	-	
Teltow-Fläming	9 228	1 788	4 562	1 497	1 146	-	85	150	
Uckermark	11 036	3 040	2 394	702	1 253	-	82	3 565	
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	
Land Brandenburg	171 447	13 151	119 683	27 582	6 100	75	365	4 491	

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.11a. Trichlorethan

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (µg/l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 2,50	2,50 - 5,00	5,00 - 7,50	7,50 - 10,00	10,00 - 25,01	25,01 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 654	-	3 654	-	-	-	-	-
Cottbus	10 944	10 944	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	545	545	-	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	-	7 265	-	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	32	32	-	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	7 074	297	6 777	-	-	-	-	-
Elbe-Elster	2 217	114	961	81	1 061	-	-	-
Havelland	6 219	64	3 489	-	-	-	2 666	-
Märkisch-Oderland	23	23	-	-	-	-	-	-
Oberhavel	15 120	5 574	3 383	-	-	-	6 163	-
Oberspreewald-Lausitz	1 520	181	1 339	-	-	-	-	-
Oder-Spree	9 951	6 796	-	-	3 155	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	5 099	2 455	2 644	-	-	-	-	-
Potsdam-Mittelmark	20 644	2 070	18 574	-	-	-	-	-
Prignitz	2 178	1 613	565	-	-	-	-	-
Spree-Neiße	6 706	111	6 595	-	-	-	-	-
Teltow-Fläming	5 953	5 875	78	-	-	-	-	-
Uckermark	9 615	6 061	-	3 554	-	-	-	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	114 759	42 755	55 324	3 635	4 216	-	8 829	-

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.11b. Trichlormethan

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (µg/l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,75	0,75 -	1,50 -	1,50 2,25	2,25 -	2,70 -	2,70 3,01 und mehr
	1000 m ³							
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 642	-	-	3 642	-	-	-	-
Cottbus	10 944	-	10 944	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	545	545	-	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	-	-	7 265	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	-	-	-	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	6 066	865	5 158	34	9	-	-	-
Elbe-Elster	2 260	-	1 061	138	1 061	-	-	-
Havelland	1 317	-	-	1 317	-	-	-	-
Märkisch-Oderland	23	23	-	-	-	-	-	-
Oberhavel	8 702	5 574	-	3 128	-	-	-	-
Oberspreewald-Lausitz	1 520	-	1 520	-	-	-	-	-
Oder-Spree	10 002	6 796	51	3 155	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	5 050	2 455	17	2 578	-	-	-	-
Potsdam-Mittelmark	20 644	2 070	-	18 574	-	-	-	-
Prignitz	1 724	1 639	85	-	-	-	-	-
Spree-Neiße	6 701	17	6 644	40	-	-	-	-
Teltow-Fläming	5 945	5 601	318	26	-	-	-	-
Uckermark	6 134	5 011	1 123	-	-	-	-	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	98 484	30 596	26 921	39 897	1 070	-	-	-

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.12. pH - Wert

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ...						
		unter der Nachweis- grenze	unter 6,5	6,5 - 7,0	7,0 - 7,5	7,5 - 8,0	8,0 - 9,6	9,6 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 654	-	-	-	3 586	68	-	-
Cottbus	10 944	-	-	-	5 472	5 472	-	-
Frankfurt (Oder)	545	-	-	-	545	-	-	-
Potsdam	7 265	-	-	-	-	7 265	-	-
Landkreise								
Barnim	10 349	-	-	-	7 364	2 985	-	-
Dahme-Spreewald	7 969	-	33	8	5 292	2 626	10	-
Elbe-Elster	6 082	-	227	584	1 823	3 240	208	-
Havelland	8 243	-	-	-	6 222	2 021	-	-
Märkisch-Oderland	8 717	-	-	215	7 045	1 446	11	-
Oberhavel	15 675	-	-	-	6 663	9 012	-	-
Oberspreewald-Lausitz	12 630	-	19	-	3 011	186	9 414	-
Oder-Spree	22 878	-	-	30	11 188	11 587	73	-
Ostprignitz-Ruppin	5 552	-	-	-	732	4 003	817	-
Potsdam-Mittelmark	21 850	-	50	318	16 971	4 511	-	-
Prignitz	6 057	-	-	2	1 200	2 596	2 259	-
Spree-Neiße	10 929	-	2 416	110	7 519	547	337	-
Teltow-Fläming	13 630	-	1	14	8 167	5 304	144	-
Uckermark	11 096	-	-	66	9 388	1 530	112	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	108	-	-	-	108	-	-	-
Land Brandenburg	184 173	-	2 746	1 347	102 296	64 399	13 385	-

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.13. Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (µg/l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,05	0,05 - 0,10	0,10 - 0,15	0,15 - 0,18	0,18 - 0,21	0,21 und mehr
	1000 m ³							
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 584	-	-	-	12	-	3 572	-
Cottbus	10 944	-	5 472	5 472	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	-	-	-	-	-	7 265	-
Landkreise								
Barnim	5 413	169	5 244	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	2 813	1 960	110	88	14	-	-	641
Elbe-Elster	5 108	1 552	3 146	329	-	-	-	81
Havelland	6 326	3 280	-	-	-	-	3 046	-
Märkisch-Oderland	3 147	3 147	-	-	-	-	-	-
Oberhavel	15 104	5 209	-	-	-	-	9 772	123
Oberspreewald-Lausitz	10 257	8 728	195	1 334	-	-	-	-
Oder-Spree	4 082	4 082	-	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	5 084	2 455	51	-	-	-	2 578	-
Potsdam-Mittelmark	20 644	2 070	-	-	-	-	18 574	-
Prignitz	1 683	1 638	3	-	8	-	34	-
Spree-Neiße	10 109	5 737	2 519	1 848	-	-	-	5
Teltow-Fläming	5 710	5 685	23	-	-	-	-	2
Uckermark	10 581	9 754	177	650	-	-	-	-
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	127 854	55 466	16 940	9 721	34	-	44 841	852

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.14. Quecksilber

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mg/l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,00025	0,00025 -	0,00050 -	0,00075 -	0,00090 -	0,00101 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 586	-	3 586	-	-	-	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-	-	-	-
Potsdam	7 265	-	7 265	-	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	743	-	-	-	-	-	743	-
Dahme-Spreewald	4 171	2 124	1 885	157	5	-	-	-
Elbe-Elster	4 074	-	4 041	-	33	-	-	-
Havelland	3 280	1 108	2 172	-	-	-	-	-
Märkisch-Oderland	2 243	320	-	-	1 605	-	318	-
Oberhavel	7 403	5 139	1 678	582	-	-	-	4
Oberspreewald-Lausitz	10 257	-	10 252	5	-	-	-	-
Oder-Spree	281	-	-	-	79	-	202	-
Ostprignitz-Ruppin	5 040	1 877	2 573	-	578	-	-	12
Potsdam-Mittelmark	20 645	182	20 463	-	-	-	-	-
Prignitz	1 747	1 565	163	-	-	5	14	-
Spree-Neiße	8 800	-	8 779	21	-	-	-	-
Teltow-Fläming	5 723	13	5 703	7	-	-	-	-
Uckermark	6 121	6 045	-	-	-	-	44	32
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	91 379	18 373	68 560	772	2 300	5	1 321	48

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

Noch: 10. Beschaffenheit des Trinkwassers nach Verwaltungsbezirken

10.15. Säurekapazität

Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	mit Angaben zur Beschaffenheit ²⁾							
	zusammen	davon von ... bis unter ... (mmol/l)						
		unter der Nachweis- grenze	unter 0,7	0,7 -	1,4 -	1,4 2,6	2,6 3,9	3,9 5,5	5,5 und mehr
1000 m ³								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 572	-	-	-	-	3 572	-	-
Cottbus	10 944	-	-	-	-	10 944	-	-
Frankfurt (Oder)	545	-	-	-	-	-	545	-
Potsdam	7 265	-	-	-	-	5 494	1 771	-
Landkreise								
Barnim	10 329	-	-	-	205	1 282	5 127	3 715
Dahme-Spreewald	7 798	9	-	-	1 000	1 963	4 826	-
Elbe-Elster	5 926	-	131	1 892	1 503	2 314	86	-
Havelland	8 136	-	-	-	142	4 793	1 725	1 476
Märkisch-Oderland	8 178	-	-	-	-	-	5 855	2 323
Oberhavel	14 823	-	-	-	-	3 255	11 310	258
Oberspreewald-Lausitz	12 610	-	-	9 414	653	190	2 353	-
Oder-Spree	22 696	-	-	-	71	18 093	4 293	239
Ostprignitz-Ruppin	5 188	-	-	-	361	2 056	2 771	-
Potsdam-Mittelmark	20 677	-	45	87	7 744	6 076	6 725	-
Prignitz	5 862	-	24	36	2 221	2 605	880	96
Spree-Neiße	10 929	-	-	2 926	3 820	3 869	284	30
Teltow-Fläming	6 509	-	1	-	580	5 875	53	-
Uckermark	11 068	20	-	-	-	29	415	10 604
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	108	-	-	-	-	108	-	-
Land Brandenburg	173 163	29	201	14 355	18 300	72 518	49 019	18 741

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Einspeisungspunkt

11. Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation 1991

Merkmal	Maßeinheit	Menge
Gemeinden insgesamt	Anzahl	1 678
Wohnbevölkerung am 31.12.1991	1000 EW	2 542,7
Gemeinden bzw. Gemeindeteile mit vollständigem oder teilweise Anschluß an die öffentliche Kanalisation ¹⁾	Anzahl	273
Wohnbevölkerung der angeschlossenen Gemeinden	1000 EW	1 839,7
an die öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner	1000 EW	1 398,5
Anteil der angeschlossenen Einwohner an der Gesamtbevölkerung	Prozent	55,0
an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage angeschlossene Einwohner	1000 EW	1 364,6
Anteil der angeschlossenen Einwohner an der Gesamtbevölkerung	Prozent	53,7
davon angeschlossen an		
eine mechanische Abwasserbehandlungsanlage	1000 EW	356,8
Anteil an der Gesamtbevölkerung	Prozent	14,0
eine biologische Abwasserbehandlungsanlage	1000 EW	1 007,8
Anteil an der Gesamtbevölkerung	Prozent	39,6
Wohnbevölkerung mit Anschluß an eine Kleinkläranlage	1000 EW	26,0
Anteil an der Gesamtbevölkerung	Prozent	1,0
Gesamtlänge des Kanalnetzes für die Sammlung des Abwassers	km	5 427,1
davon Mischverfahren	km	1 041,2
Trennverfahren	km	4 385,9
Gemeinden bzw. Gemeindeteile ohne vollständigen oder teilweisen Anschluß an die öffentliche Kanalisation ¹⁾	Anzahl	1 759
nicht entsorgte Wohnbevölkerung	1000 EW	1 144,2

1) Mehrfachzählungen

12. Gemeinden mit öffentlicher

Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	Gemeinden insgesamt	Wohnbevölkerung der Gemeinden	darunter an die öffentliche Kanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung		darunter an öffentliche	
						zusammen	
				Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Kreisfreie Städte						
12 0 51	Brandenburg an der Havel	1	90 587	83 465	92,1	83 465	92,1
12 0 52	Cottbus	1	129 172	119 000	92,1	119 000	92,1
12 0 53	Frankfurt (Oder)	1	85 357	79 856	93,6	79 856	93,6
12 0 54	Potsdam	1	140 186	135 428	96,6	135 428	96,6
	Landkreise						
12 0 60	Barnim	73	148 751	78 753	52,9	78 753	52,9
12 0 61	Dahme-Spreewald	146	140 836	39 540	28,1	35 043	24,9
12 0 62	Elbe-Elster	136	139 850	49 631	35,5	40 740	29,1
12 0 63	Havelland	94	129 787	54 132	41,7	53 682	41,4
12 0 64	Märkisch-Oderland	135	171 572	64 161	37,4	63 750	37,2
12 0 65	Oberhavel	93	167 015	60 369	36,1	59 771	35,8
12 0 66	Oberspreewald-Lausitz	83	161 229	102 931	63,8	97 037	60,2
12 0 67	Oder-Spree	138	190 103	102 162	53,7	101 215	53,2
12 0 68	Ostprignitz-Ruppin	127	116 002	62 069	53,5	62 032	53,5
12 0 69	Potsdam-Mittelmark	175	170 710	54 790	32,1	54 790	32,1
12 0 70	Prignitz	103	101 415	58 486	57,7	53 144	52,4
12 0 71	Spree-Neiße	104	153 328	84 455	55,1	78 446	51,2
12 0 72	Teltow-Fläming	119	147 388	67 901	46,1	67 316	45,7
12 0 73	Uckermark	146	158 601	101 393	63,9	101 160	63,8
12 0 37	ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	2	834	-	-	-	-
12	Land Brandenburg	1 678	2 542 723	1 398 522	55,0	1 364 628	53,7

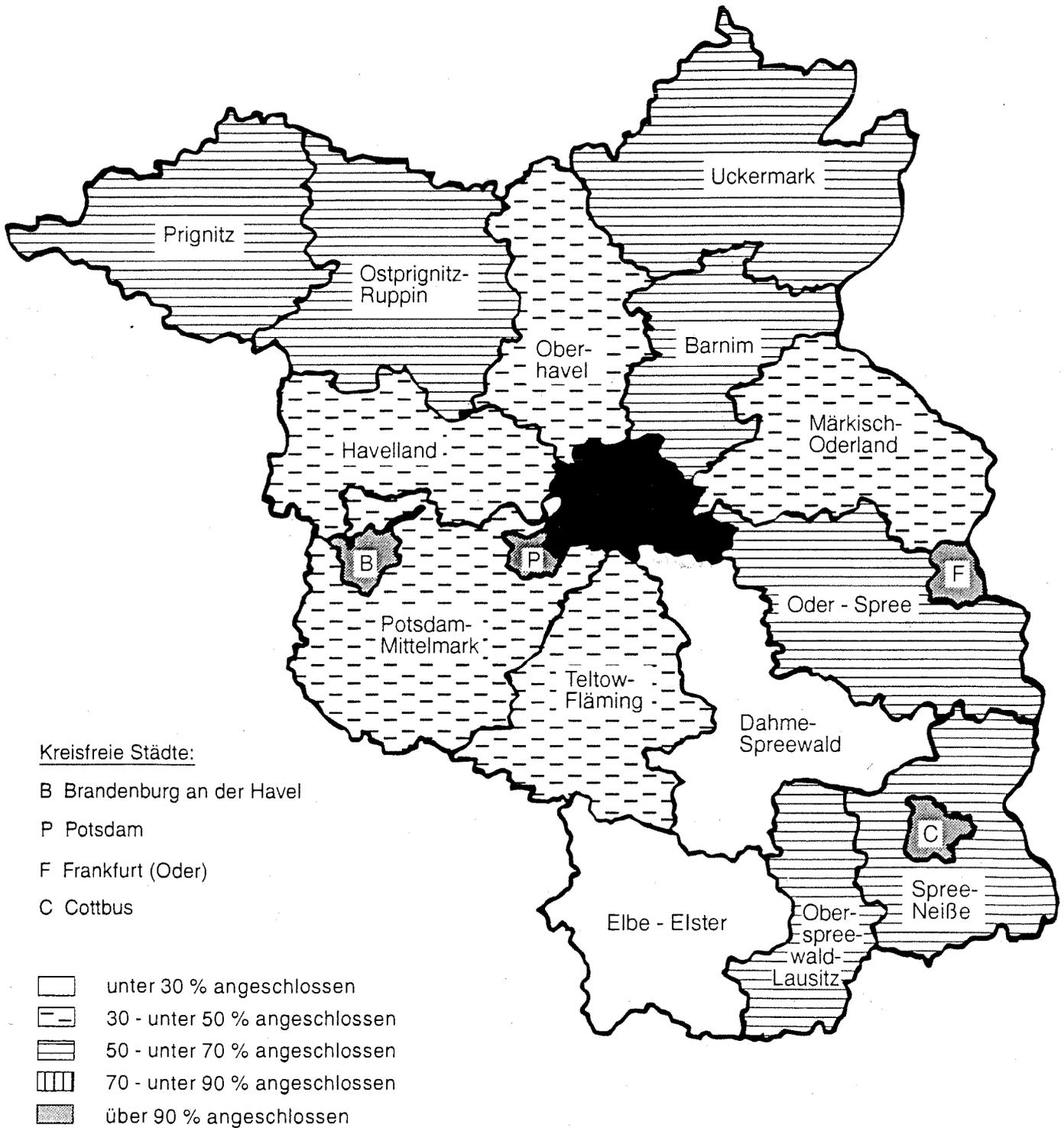
1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

2) Mehrfachzählungen

Kanalisation nach Verwaltungsbezirken

Kläranlagen angeschlossene Wohnbevölkerung				an Kleinkläranlagen angeschlossene Wohnbevölkerung		vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Kanalisation		Schlüssel- nummer
davon mit Anschluß an eine						Gemeinden ²⁾	nicht entsorgte Wohnbevölkerung	
mechanisch		biologisch						
wirkende Abwasserbehandlungsanlage						Anzahl		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent			
-	-	83 465	92,1	-	-	4	7 122	12 0 51
-	-	119 000	92,1	-	-	8	10 172	12 0 52
79 156	92,7	700	0,8	-	-	1	5 501	12 0 53
-	-	135 428	96,6	-	-	3	4 758	12 0 54
4 150	2,8	74 603	50,2	-	-	74	69 998	12 0 60
2 048	1,5	32 995	23,4	4 497	3,2	147	101 296	12 0 61
-	-	40 740	29,1	7 895	5,6	149	90 219	12 0 62
28 010	21,6	25 672	19,8	-	-	93	75 655	12 0 63
8 903	5,2	54 847	32,0	271	0,2	139	107 411	12 0 64
450	0,3	59 321	35,5	-	-	95	106 646	12 0 65
65 740	40,8	31 297	19,4	4 673	2,9	81	58 298	12 0 66
50 738	26,7	50 477	26,6	947	0,5	144	87 941	12 0 67
11 375	9,8	50 657	43,7	37	0,0	135	53 933	12 0 68
752	0,4	54 038	31,7	-	-	174	115 920	12 0 69
39 060	38,5	14 084	13,9	1 296	1,3	104	42 929	12 0 70
65 879	43,0	12 567	8,2	5 886	3,8	121	68 873	12 0 71
150	0,1	67 166	45,6	528	0,4	136	79 487	12 0 72
398	0,3	100 762	63,5	-	-	149	57 208	12 0 73
-	-	-	-	-	-	2	834	12 0 37
356 809	14,0	1 007 819	39,6	26 030	1,0	1 759	1 144 201	12

Anschlußgrad an die öffentliche Kanalisation



13. Zuleitung des Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen

Merkmal	Maßeinheit	Menge
Gemeinden mit Zuleitung des Schmutzwassers zur Abwasserbehandlungsanlage	Anzahl	231
über den Anschluß an die Behandlungsanlage entsorgte Wohnbevölkerung	1000 EW	1 365
eingeleitetes Schmutzwasser insgesamt	1000 m³	116 473
davon häusliches Schmutzwasser	1000 m³	78 328
Einleitung von häuslichem Schmutzwasser je Einwohner und Tag	l / EW	157,3
gewerbliches Schmutzwasser	1000 m³	38 145

14. Ableitung des Trockenwetterabflusses ohne Behandlung

Merkmal	Maßeinheit	Menge
Gemeinden mit Kanalisation aber ohne Anschluß an eine Abwasserbehandlungsanlage	Anzahl	57
angeschlossene Wohnbevölkerung	1000 EW	34
darunter an Kleinkläranlagen angeschlossen	1000 EW	26
Trockenwetterabfluß insgesamt	1000 m³	2 222
davon häusliches Schmutzwasser	1000 m³	1 733
gewerbliches Schmutzwasser	1000 m³	444
Fremdwasser	1000 m³	45

15. Zuleitung des Schmutzwassers zu öffentlichen Behandlungsanlagen nach Verwaltungsbezirken

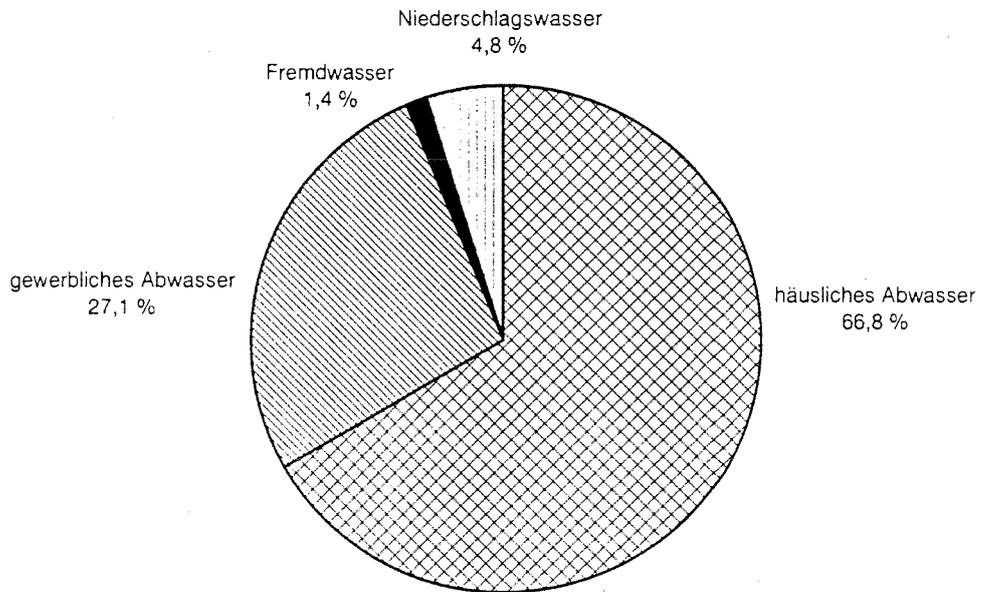
Verwaltungsbezirke (lt. neuer Verwaltungsstruktur ab 05./06. 12.1993)	Gemeinden insgesamt	Wohn- bevölkerung der Gemeinden	darunter		eingeleitetes Schmutzwasser zusammen	davon		Einleitung von häuslichem Schmutzwasser je angeschl. Einwohner u.Tag
			an öffentliche Behandlungsanlagen angeschlossene Wohnbevölkerung	Prozent		häusliches	gewerbliches	
						Anzahl	1000 m ³	I / EW
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	1	90 587	83 465	92,1	9 148	4 828	4 320	158,5
Cottbus	1	129 172	119 000	92,1	10 814	6 610	4 204	152,2
Frankfurt (Oder)	1	85 357	79 856	93,6	6 683	4 405	2 278	151,1
Potsdam	1	140 186	135 428	96,6	12 615	11 013	1 602	222,8
Landkreise								
Barnim	73	148 751	78 753	52,9	7 889	4 370	3 519	152,0
Dahme-Spreewald	146	140 836	35 043	24,9	3 163	1 902	1 261	148,7
Elbe-Elster	136	139 850	40 740	29,1	2 103	1 351	752	90,9
Havelland	94	129 787	53 682	41,4	5 266	3 182	2 084	162,4
Märkisch-Oderland	135	171 572	63 750	37,2	5 309	3 670	1 639	157,7
Oberhavel	93	167 015	59 771	35,8	5 071	3 824	1 247	175,3
Oberspreewald-Lausitz	83	161 229	97 037	60,2	6 585	5 049	1 536	142,6
Oder-Spree	138	190 103	101 215	53,2	8 883	5 588	3 295	151,3
Ostprignitz-Ruppin	127	116 002	62 032	53,5	3 876	3 128	748	138,2
Potsdam-Mittelmark	175	170 710	54 790	32,1	5 357	2 675	2 682	133,8
Prignitz	103	101 415	53 144	52,4	3 401	2 700	701	139,2
Spree-Neiße	104	153 328	78 446	51,2	6 893	3 963	2 930	138,4
Teltow-Fläming	119	147 388	67 316	45,7	5 357	4 530	827	184,4
Uckermark	146	158 601	101 160	63,8	8 060	5 540	2 520	150,0
ausgegliederte Gemeinden ¹⁾	2	834	-	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	1 678	2 542 723	1 364 628	53,7	116 473	78 328	38 145	157,3

1) Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Erhebung zum Land Brandenburg gehörten, laut Staatsvertrag vom 1.08.1992 aus dem Land Brandenburg nach dem Land Mecklenburg-Vorpommern ausgegliedert wurden und somit keinem brandenburger Landkreis zugeordnet werden können.

**16. In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser
nach Art der Behandlung**

Art der Anlage	Jahresabwasser- menge am Ablauf der Anlage	davon			
		häusliches	gewerbliches	Fremd- wasser	Niederschlags- wasser
		Schmutzwasser			
1000 m³					
mechanisch wirkende Anlage	29 451	19 342	8 490	553	1 066
biologische Anlage ohne gezielte Nährstoffelimination	88 953	56 712	26 438	2 042	3 761
biologische Anlage mit weitergehender Behandlung zusammen	99 574	69 657	23 299	472	6 146
davon					
Phosphatelimination	22 233	15 906	5 328	143	856
Fällungsbehandlung	75 737	52 933	17 503	161	5 140
Filtration	1 991	1 143	400	300	148
Nitrifikation	1 819	1 018	732	29	40
Nitrifikation in Verbindung mit Denitrifikation	1 336	920	273	143	-
sonstige weitergehende Behandlung	8	6	-	-	2
sonstige Anlagen	14 215	9 313	4 703	136	63
Anlagen insgesamt	232 193	155 024	62 930	3 203	11 036

In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser



17. In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser nach Art der Behandlung und nach Wassereinzugsgebieten (bezogen auf den Ablauf der Anlage)

WEG ¹⁾ Art der Kläranlage	Anlagen	Ange- schlossene Gemeinde(n)/ Gemeindeteile	Jahresabwasser- menge am Ablauf der Anlage	davon			
				häusliches Schmutzwasser	gewerbliches Schmutzwasser	Fremd- wasser	Niederschlags- wasser
				1000 m ³			
Anzahl							
538							
Anlagen gesamt	22	22	6 591	4 897	1 694	-	-
mechanische	9	9	4 092	3 454	638	-	-
biologische	11	11	830	583	247	-	-
sonstige	2	2	1 669	860	809	-	-
53							
Anlagen gesamt	22	22	6 591	4 897	1 694	-	-
mechanische	9	9	4 092	3 454	638	-	-
biologische	11	11	830	583	247	-	-
sonstige	2	2	1 669	860	809	-	-
581							
Anlagen gesamt	26	26	5 016	3 327	1 521	153	15
mechanische	4	4	452	238	204	8	2
biologische	21	21	3 964	2 489	1 317	145	13
sonstige	1	1	600	600	-	-	-
582							
Anlagen gesamt	46	65	123 822	84 038	31 796	550	7 438
mechanische	4	4	1 468	1 025	436	-	7
biologische	40	56	121 190	82 463	30 780	544	7 403
sonstige	2	5	1 164	550	580	6	28
583							
Anlagen gesamt	1	6	20 785	14 947	4 982	-	856
biologische	1	6	20 785	14 947	4 982	-	856
584							
Anlagen gesamt	15	16	11 342	8 480	2 315	226	321
mechanische	1	1	78	78	-	-	-
biologische	9	9	7 621	5 403	1 799	123	296
sonstige	5	6	3 643	2 999	516	103	25
585							
Anlagen gesamt	12	19	8 531	6 630	1 308	306	287
mechanische	3	3	186	180	6	-	-
biologische	9	16	8 345	6 450	1 302	306	287
586							
Anlagen gesamt	2	2	291	261	13	17	-
mechanische	1	1	9	9	-	-	-
sonstige	1	1	282	252	13	17	-
587							
Anlagen gesamt	14	21	14 546	7 787	6 433	286	40
mechanische	1	1	2 291	1 559	732	-	-
biologische	9	16	7 180	3 887	2 987	276	30
sonstige	4	4	5 075	2 341	2 714	10	10
588							
Anlagen gesamt	10	13	1 986	1 892	94	-	-
biologische	8	10	226	203	23	-	-
sonstige	2	3	1 760	1 689	71	-	-

1) WEG siehe Anhang

**Noch: 17. In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser nach Art der Behandlung
und nach Wassereinzugsgebieten (bezogen auf den Ablauf der Anlage)**

WEG ¹⁾ Art der Kläranlage	Anlagen		Ange- schlossene Gemeinde(n)/ Gemeindeteile	Jahresabwasser- menge am Ablauf der Anlage	davon			
	Anzahl				häusliches Schmutzwasser	gewerbliches Schmutzwasser	Fremd- wasser	Niederschlags- wasser
				1000 m ³				
589								
Anlagen gesamt	7	7		1 997	1 325	660	12	-
mechanische	3	3		826	675	141	10	-
biologische	4	4		1 171	650	519	2	-
58								
Anlagen gesamt	133	175		188 316	128 687	49 122	1 550	8 957
mechanische	17	17		5 310	3 764	1 519	18	9
biologische	101	138		170 482	116 492	43 709	1 396	8 885
sonstige	15	20		12 524	8 431	3 894	136	63
591								
Anlagen gesamt	8	9		3 609	2 656	695	258	-
mechanische	2	3		2 481	2 011	274	196	-
biologische	6	6		1 128	645	421	62	-
59								
Anlagen gesamt	8	9		3 609	2 656	695	258	-
mechanische	2	3		2 481	2 011	274	196	-
biologische	6	6		1 128	645	421	62	-
5								
Anlagen gesamt	163	206		198 516	136 240	51 511	1 808	8 957
mechanische	28	29		11 883	9 229	2 431	214	9
biologische	118	155		172 440	117 720	44 377	1 458	8 885
sonstige	17	22		14 193	9 291	4 703	136	63
665								
Anlagen gesamt	2	2		1 512	1 021	491	-	-
mechanische	1	1		1 412	961	451	-	-
biologische	1	1		100	60	40	-	-
669								
Anlagen gesamt	3	3		3 167	1 623	1 544	-	-
mechanische	1	1		3 135	1 591	1 544	-	-
biologische	1	1		10	10	-	-	-
sonstige	1	1		22	22	-	-	-
66								
Anlagen gesamt	5	5		4 679	2 644	2 035	-	-
mechanische	2	2		4 547	2 552	1 995	-	-
biologische	2	2		110	70	40	-	-
sonstige	1	1		22	22	-	-	-
672								
Anlagen gesamt	4	6		4 457	2 702	1 425	45	285
mechanische	2	4		4 441	2 687	1 424	45	285
biologische	2	2		16	15	1	-	-
679								
Anlagen gesamt	2	2		7 235	4 405	2 278	73	479
mechanische	1	1		7 200	4 371	2 278	72	479
biologische	1	1		35	34	-	1	-

1) WEG siehe Anhang

**Noch: 17. In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser nach Art der Behandlung
und nach Wassereinzugsgebieten (bezogen auf den Ablauf der Anlage)**

WEG ¹⁾ Art der Kläranlage	Anlagen	Ange- schlossene Gemeinde(n)/ Gemeindeteile	Jahresabwasser- menge am Ablauf der Anlage	davon			
				häusliches Schmutzwasser	gewerbliches Schmutzwasser	Fremd- wasser	Niederschlags- wasser
				1000 m ³			
Anzahl							
67							
Anlagen gesamt	6	8	11 692	7 107	3 703	118	764
mechanische	3	5	11 641	7 058	3 702	117	764
biologische	3	3	51	49	1	1	--
696							
Anlagen gesamt	28	30	14 302	7 515	4 609	863	1 315
mechanische	4	4	1 372	496	361	222	293
biologische	24	26	12 930	7 019	4 248	641	1 022
69							
Anlagen gesamt	28	30	14 302	7 515	4 609	863	1 315
mechanische	4	4	1 372	496	361	222	293
biologische	24	26	12 930	7 019	4 248	641	1 022
6							
Anlagen gesamt	39	43	30 673	17 266	10 347	981	2 079
mechanische	9	11	17 560	10 106	6 058	339	1 057
biologische	29	31	13 091	7 138	4 289	642	1 022
sonstige	1	1	22	22	-	-	-
968							
Anlagen gesamt	14	14	3 004	1 518	1 072	414	-
mechanische	1	1	8	7	1	-	-
biologische	13	13	2 996	1 511	1 071	414	-
96							
Anlagen gesamt	14	14	3 004	1 518	1 072	414	-
mechanische	1	1	8	7	1	-	-
biologische	13	13	2 996	1 511	1 071	414	-
9							
Anlagen gesamt	14	14	3 004	1 518	1 072	414	-
mechanische	1	1	8	7	1	-	-
biologische	13	13	2 996	1 511	1 071	414	-
insgesamt							
Anlagen gesamt	216	263	232 193	155 024	62 930	3 203	11 036
mechanische	38	41	29 451	19 342	8 490	553	1 066
biologische	160	199	188 527	126 369	49 737	2 514	9 907
sonstige	18	23	14 215	9 313	4 703	136	63

1) WEG siehe Anhang

18. Jahresfrachten der Schädlichkeit

18.1. Abwasserbehandlungs

Lfd. Nr.	Schädlichkeitsparameter	Anlagen	Jahresabwassermenge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit							
				Zulauf						Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration
				Bezugsmenge				t	g / m³		
				Anlagen		Abwasser					
Anzahl	1000 m³	Anzahl	Prozent	1000 m³	Prozent						
1	BSB ₅	216	232 193	175	81,0	229 010	98,6	78 873	344,4		
2	CSB	216	232 193	170	78,7	226 367	97,5	167 378	739,4		
3	AOX	216	232 193	84	38,9	182 786	78,7	51	0,3		
4	Phosphor, gesamt	216	232 193	127	58,8	207 033	89,2	2 386	11,5		
5	Ammonium-Stickstoff	216	232 193	130	60,2	206 652	89,0	9 153	44,3		
6	Gesamtstickstoff, anorg.	216	232 193	-	-	-	-	-	-		

18.2. nur mechanisch wirkende

Lfd. Nr.	Schädlichkeitsparameter	Anlagen	Jahresabwassermenge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit							
				Zulauf						Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration
				Bezugsmenge				t	g / m³		
				Anlagen		Abwasser					
Anzahl	1000 m³	Anzahl	Prozent	1000 m³	Prozent						
1	BSB ₅	38	29 451	27	71,1	29 166	99,0	10 317	353,7		
2	CSB	38	29 451	25	65,8	26 817	91,1	16 760	625,0		
3	AOX	38	29 451	17	44,7	23 078	78,4	4	0,2		
4	Phosphor, gesamt	38	29 451	21	55,3	25 662	87,1	236	9,2		
5	Ammonium-Stickstoff	38	29 451	23	60,5	26 307	89,3	1 081	41,1		
6	Gesamtstickstoff, anorg.	38	29 451	-	-	-	-	-	-		

18.3. biologische Anlagen ohne

Lfd. Nr.	Schädlichkeitsparameter	Anlagen	Jahresabwassermenge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit							
				Zulauf						Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration
				Bezugsmenge				t	g / m³		
				Anlagen		Abwasser					
Anzahl	1000 m³	Anzahl	Prozent	1000 m³	Prozent						
1	BSB ₅	138	88 953	115	83,3	88 102	99,0	31 761	360,5		
2	CSB	138	88 953	112	81,2	86 367	97,1	63 002	729,5		
3	AOX	138	88 953	57	41,3	61 705	69,4	24	0,4		
4	Phosphor, gesamt	138	88 953	83	60,1	77 092	86,7	862	11,2		
5	Ammonium-Stickstoff	138	88 953	83	60,1	76 051	85,5	3 356	44,1		
6	Gesamtstickstoff, anorg.	138	88 953	-	-	-	-	-	-		

des Abwassers

anlagen insgesamt

am						in den Anlagen erreichte Verminderung der Schädlichkeit	durchschnittl. Wirkungsgrad der Abwasser- behandlungs- anlagen	Lfd. Nr.
Ablauf								
Bezugsmenge				Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration			
Anlagen		Abwasser						
Anzahl	Prozent	1000 m³	Prozent	t	g / m³	t	Prozent	
178	82,4	225 396	97,1	12 707,6	56,4	66 166	83,9	1
169	78,2	193 332	83,3	26 995,0	139,6	140 383	83,9	2
84	38,9	178 302	76,8	28,3	0,2	23	44,6	3
131	60,6	204 663	88,1	626,8	3,1	1 759	73,7	4
132	61,1	204 181	87,9	5 528,0	27,1	3 625	39,6	5
124	57,4	199 463	85,9	6 469,2	32,4	-	-	6

Abwassererbehandlungsanlagen

am						in den Anlagen erreichte Verminderung der Schädlichkeit	durchschnittl. Wirkungsgrad der Abwasser- behandlungs- anlagen	Lfd. Nr.
Ablauf								
Bezugsmenge				Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration			
Anlagen		Abwasser						
Anzahl	Prozent	1000 m³	Prozent	t	g / m³	t	Prozent	
27	71,1	29 046	98,6	7 042,6	242,5	3 274	31,7	1
25	65,8	26 697	90,6	11 125,4	416,7	5 634	33,6	2
17	44,7	23 078	78,4	3,2	0,1	0	12,0	3
21	55,3	25 662	87,1	195,5	7,6	41	17,2	4
23	60,5	26 307	89,3	944,3	35,9	137	12,7	5
22	57,9	25 740	87,4	947,7	36,8	-	-	6

gezielte Nährstoffelimination

am						in den Anlagen erreichte Verminderung der Schädlichkeit	durchschnittl. Wirkungsgrad der Abwasser- behandlungs- anlagen	Lfd. Nr.
Ablauf								
Bezugsmenge				Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration			
Anlagen		Abwasser						
Anzahl	Prozent	1000 m³	Prozent	t	g / m³	t	Prozent	
119	86,2	83 683	94,1	3 335,1	39,9	28 426	89,5	1
114	82,6	55 955	62,9	7 507,5	134,2	55 494	88,1	2
57	41,3	57 221	64,3	15,0	0,3	9	37,8	3
87	63,0	74 722	84,0	290,5	3,9	571	66,3	4
85	61,6	73 580	82,7	1 975,2	26,8	1 381	41,2	5
83	60,1	72 255	81,2	2 317,1	32,1	-	-	6

Noch: 18. Jahresfrachten der Schädlichkeit

18.4. biologische Anlagen mit weitergehender

Lfd Nr.	Schädlichkeits- parameter	Anlagen	Jahresabwasser- menge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit							
				Zulauf						Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration
				Bezugsmenge				t	g / m ³		
				Anlagen		Abwasser					
Anzahl	1000 m ³	Anzahl	Prozent	1000 m ³	Prozent						
1	BSB ₅	22	99 574	16	72,7	97 531	97,9	32 170	329,8		
2	CSB	22	99 574	17	77,3	99 510	99,9	79 184	795,7		
3	AOX	22	99 574	5	22,7	95 148	95,6	23	0,2		
4	Phosphor, gesamt	22	99 574	15	68,2	99 380	99,8	1 209	12,2		
5	Ammonium-Stickstoff	22	99 574	16	72,7	99 395	99,8	4 486	45,1		
6	Gesamtstickstoff, anorg.	22	99 574	-	-	-	-	-	-		

18.5. sonstige

Lfd Nr.	Schädlichkeits- parameter	Anlagen	Jahresabwasser- menge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit							
				Zulauf						Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration
				Bezugsmenge				t	g / m ³		
				Anlagen		Abwasser					
Anzahl	1000 m ³	Anzahl	Prozent	1000 m ³	Prozent						
1	BSB ₅	18	14 215	17	94,4	14 211	100,0	4 625	325,5		
2	CSB	18	14 215	16	88,9	13 673	96,2	8 433	616,7		
3	AOX	18	14 215	5	27,8	2 855	20,1	0	0,1		
4	Phosphor, gesamt	18	14 215	8	44,4	4 899	34,5	79	16,1		
5	Ammonium-Stickstoff	18	14 215	8	44,4	4 899	34,5	229	46,8		
6	Gesamtstickstoff, anorg.	18	14 215	-	-	-	-	-	-		

des Abwassers

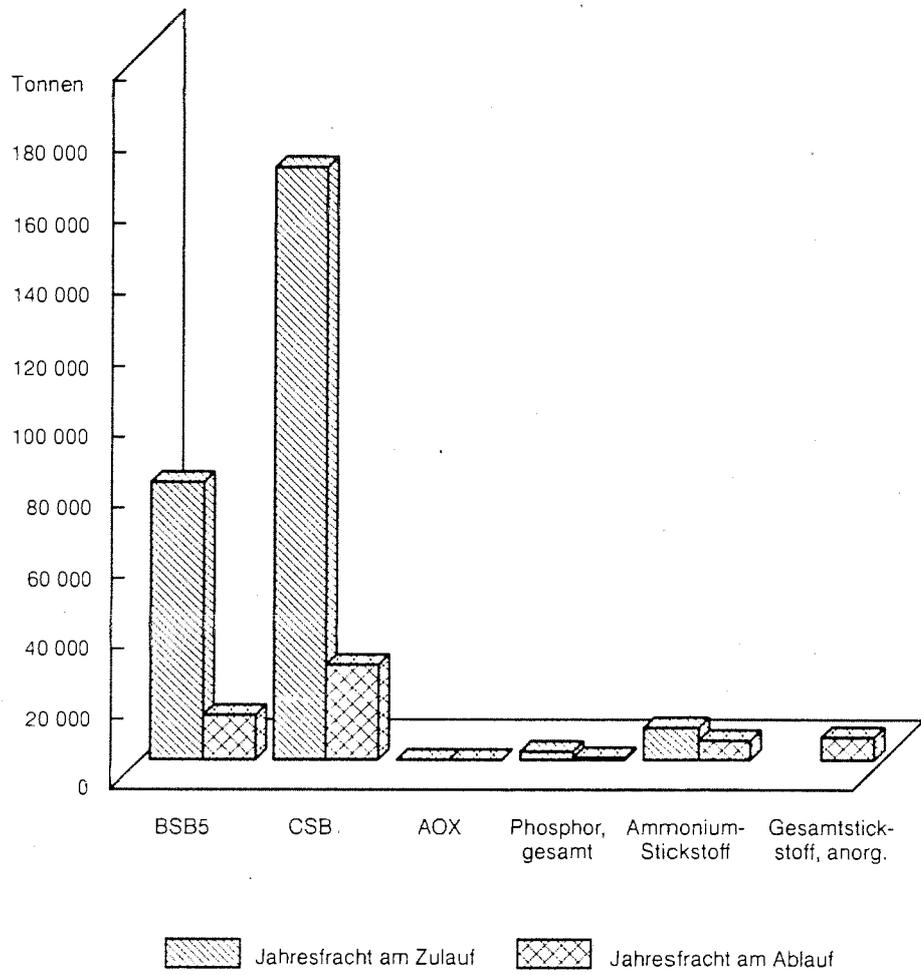
Behandlung

am						in den Anlagen erreichte Verminderung der Schädlichkeit	durchschnittl. Wirkungsgrad der Abwasser- behandlungs- anlagen	Lfd. Nr.
Ablauf								
Bezugsmenge				Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration			
Anlagen		Abwasser						
Anzahl	Prozent	1000 m ³	Prozent	t	g / m ³	t	Prozent	
18	81,8	99 536	100,0	973,6	9,8	31 196	97,0	1
18	81,8	99 547	100,0	5 899,0	59,3	73 285	92,6	2
5	22,7	95 148	95,6	9,7	0,1	13	57,7	3
15	68,2	99 380	99,8	86,4	0,9	1 123	92,9	4
16	72,7	99 395	99,8	2 418,0	24,3	2 068	46,1	5
14	63,6	98 613	99,0	3 102,4	31,5	-	-	6

Anlagen

am						in den Anlagen erreichte Verminderung der Schädlichkeit	durchschnittl. Wirkungsgrad der Abwasser- behandlungs- anlagen	Lfd. Nr.
Ablauf								
Bezugsmenge				Jahresfracht	durchschnittl. Konzentration			
Anlagen		Abwasser						
Anzahl	Prozent	1000 m ³	Prozent	t	g / m ³	t	Prozent	
14	77,8	13 131	92,4	1 356,2	103,3	3 269	70,7	1
12	66,7	11 133	78,3	2 463,0	221,2	5 970	70,8	2
5	27,8	2 855	20,1	0,4	0,1	0	0,0	3
8	44,4	4 899	34,5	54,5	11,1	24	31,0	4
8	44,4	4 899	34,5	190,4	38,9	39	16,9	5
5	27,8	2 855	20,1	101,9	35,7	-	-	6

Jahresfrachten der Schädlichkeit des Abwassers



19. Schädlichkeit des Abwassers nach Wassereinzugsgebieten

19.1. biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB₅)

WEG ¹⁾	Anlagen	Jahres- abwasser- menge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit am								erreichte Verminde- rung der Schädlich- keit
			Zulauf der Anlage				Ablauf der Anlage				
			Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzent- ration	Bezugsmenge		Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzent- ration	Bezugsmenge		
					Abwasser	Anlagen			Abwasser	Anlagen	
Anzahl	1 000 m ³	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	
538	22	6 591	1 779,1	273,6	6 502	19	1 356,2	208,6	6 502	19	422,9
53	22	6 591	1 779,1	273,6	6 502	19	1 356,2	208,6	6 502	19	422,9
581	26	5 016	1 630,5	325,6	5 007	24	135,7	34,5	3 933	20	1 494,8
582	46	123 822	41 228,3	338,9	121 636	38	2 703,4	21,9	123 700	40	38 524,9
583	1	20 785	6 963,0	335,0	20 785	1	166,3	8,0	20 785	1	6 796,7
584	15	11 342	3 119,2	277,2	11 254	11	696,4	101,7	6 847	11	2 422,9
585	12	8 531	2 848,0	342,1	8 326	7	407,0	48,2	8 443	10	2 441,0
586	2	291	115,6	410,0	282	1	59,8	212,0	282	1	55,8
587	14	14 546	4 567,8	315,1	14 498	11	973,9	67,8	14 355	11	3 593,9
588	10	1 986	751,3	381,2	1 971	9	33,9	20,3	1 671	8	717,4
589	7	1 997	1 099,8	550,7	1 997	7	396,4	198,5	1 997	7	703,4
58	133	188 316	62 323,5	335,5	185 756	109	5 572,7	30,6	182 013	109	56 750,7
591	8	3 609	1 209,9	335,6	3 605	7	615,1	170,4	3 609	8	594,9
59	8	3 609	1 209,9	335,6	3 605	7	615,1	170,4	3 609	8	594,9
5	163	198 516	65 312,5	333,5	195 863	135	7 544,0	39,3	192 124	136	57 768,5
665	2	1 512	341,3	225,7	1 512	2	297,0	196,4	1 512	2	44,2
669	3	3 167	1 102,1	349,1	3 157	2	1 036,6	328,4	3 157	2	65,4
66	5	4 679	1 443,4	309,1	4 669	4	1 333,7	285,6	4 669	4	109,7
672	4	4 457	2 566,6	575,9	4 457	4	1 765,2	396,1	4 456	3	801,4
679	2	7 235	2 086,9	288,4	7 235	2	922,4	127,5	7 235	2	1 164,5
67	6	11 692	4 653,5	398,0	11 692	6	2 687,6	229,9	11 691	5	1 965,9
696	28	14 302	5 993,8	429,3	13 961	20	806,5	57,5	14 024	22	5 187,3
69	28	14 302	5 993,8	429,3	13 961	20	806,5	57,5	14 024	22	5 187,3
6	39	30 673	12 090,7	398,7	30 322	30	4 827,8	158,9	30 384	31	7 262,9
968	14	3 004	1 469,9	520,3	2 825	10	335,8	116,3	2 888	11	1 134,1
96	14	3 004	1 469,9	520,3	2 825	10	335,8	116,3	2 888	11	1 134,1
9	14	3 004	1 469,9	520,3	2 825	10	335,8	116,3	2 888	11	1 134,1
insg.	216	232 193	78 873,1	344,4	229 010	175	12 707,6	56,4	225 396	178	66 165,5

1) WEG siehe Anhang

Noch: 19. Schädlichkeit des Abwassers nach Wassereinzugsgebieten

19.2. chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

WEG ¹⁾	Anlagen	Jahres- abwasser- menge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit am								erreichte Verminde- rung der Schädlich- keit
			Zulauf der Anlage				Ablauf der Anlage				
			Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzen- tration	Bezugsmenge		Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzen- tration	Bezugsmenge		
					Abwasser	Anlagen			Abwasser	Anlagen	
Anzahl	1 000 m ³	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	
538	22	6 591	3 659,1	559,1	6 545	20	2 589,9	395,7	6 545	20	1 069,2
53	22	6 591	3 659,1	559,1	6 545	20	2 589,9	395,7	6 545	20	1 069,2
581	26	5 016	2 986,1	600,5	4 973	21	425,1	109,0	3 899	17	2 561,0
582	46	123 822	91 123,3	737,5	123 564	38	8 093,9	82,9	97 669	37	83 029,4
583	1	20 785	19 775,8	951,4	20 785	1	1 101,6	53,0	20 785	1	18 674,1
584	15	11 342	8 146,1	724,1	11 250	10	1 614,9	236,0	6 844	11	6 531,2
585	12	8 531	5 363,2	651,8	8 228	6	793,9	95,2	8 342	8	4 569,3
586	2	291	191,8	680,0	282	1	142,4	505,0	282	1	49,4
587	14	14 546	6 224,7	622,2	10 005	9	698,5	70,8	9 862	9	5 526,3
588	10	1 986	960,4	483,6	1 986	10	43,8	193,7	226	8	916,6
589	7	1 997	2 124,2	1 063,7	1 997	7	1 124,8	563,2	1 997	7	999,4
58	133	188 316	136 895,4	747,8	183 070	103	14 038,8	93,7	149 906	99	122 856,6
591	8	3 609	2 148,1	595,9	3 605	7	1 189,5	329,6	3 609	8	958,6
59	8	3 609	2 148,1	595,9	3 605	7	1 189,5	329,6	3 609	8	958,6
5	163	198 516	142 702,6	738,5	193 220	130	17 818,2	111,3	160 060	127	124 884,4
665	2	1 512	714,8	472,7	1 512	2	586,8	388,1	1 512	2	128,0
669	3	3 167	1 764,4	558,9	3 157	2	1 587,9	503,0	3 157	2	176,5
66	5	4 679	2 479,2	531,0	4 669	4	2 174,7	465,8	4 669	4	304,5
672	4	4 457	3 932,5	882,3	4 457	4	1 942,5	435,9	4 456	3	1 989,9
679	2	7 235	3 333,1	460,7	7 235	2	2 464,9	340,7	7 235	2	868,2
67	6	11 692	7 265,6	621,4	11 692	6	4 407,4	377,0	11 691	5	2 858,1
696	28	14 302	12 116,5	867,9	13 961	20	1 897,3	135,3	14 024	22	10 219,2
69	28	14 302	12 116,5	867,9	13 961	20	1 897,3	135,3	14 024	22	10 219,2
6	39	30 673	21 861,2	721,0	30 322	30	8 479,4	279,1	30 384	31	13 381,8
968	14	3 004	2 814,0	996,1	2 825	10	697,3	241,5	2 888	11	2 116,6
96	14	3 004	2 814,0	996,1	2 825	10	697,3	241,5	2 888	11	2 116,6
9	14	3 004	2 814,0	996,1	2 825	10	697,3	241,5	2 888	11	2 116,6
insg.	216	232 193	167 377,8	739,4	226 367	170	26 995,0	139,6	193 332	169	140 382,9

1) WEG siehe Anhang

Noch: 19. Schädlichkeit des Abwassers nach Wassereinzugsgebieten

19.3. adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX), angegeben in Chlor

WEG ¹⁾	Anlagen	Jahres- abwasser- menge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit am								erreichte Verminde- rung der Schädlich- keit
			Zulauf der Anlage				Ablauf der Anlage				
			Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzen- tration	Bezugsmenge		Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzen- tration	Bezugsmenge		
					Abwasser	Anlagen			Abwasser	Anlagen	
Anzahl	1 000 m ³	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	
538	22	6 591	0,8	0,1	6 494	18	0,7	0,1	6 494	18	0,1
53	22	6 591	0,8	0,1	6 494	18	0,7	0,1	6 494	18	0,1
581	26	5 016	0,0	0,2	192	4	0,0	0,2	192	4	0,0
582	46	123 822	35,6	0,3	120 503	31	16,6	0,1	120 503	31	19,0
583	1	20 785	2,1	0,1	20 785	1	2,1	0,1	20 785	1	0,0
584	15	11 342	8,0	1,7	4 635	2	4,6	30,4	151	2	3,4
585	12	8 531	-	-	-	-	-	-	-	-	-
586	2	291	-	-	-	-	-	-	-	-	-
587	14	14 546	-	-	-	-	-	-	-	-	-
588	10	1 986	-	-	-	-	-	-	-	-	-
589	7	1 997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	133	188 316	45,7	0,3	146 115	38	23,3	0,2	141 631	38	22,4
591	8	3 609	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	8	3 609	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	163	198 516	46,5	0,3	152 609	56	23,9	0,2	148 125	56	22,5
665	2	1 512	0,4	0,3	1 412	1	0,3	0,2	1 412	1	0,1
669	3	3 167	0,3	0,1	3 157	2	0,3	0,1	3 157	2	0,0
66	5	4 679	0,7	0,2	4 569	3	0,6	0,1	4 569	3	0,1
672	4	4 457	0,5	0,1	4 456	3	0,5	0,1	4 456	3	0,0
679	2	7 235	1,5	0,2	7 235	2	1,5	0,2	7 235	2	0,0
67	6	11 692	1,9	0,2	11 691	5	1,9	0,2	11 691	5	0,0
696	28	14 302	1,9	0,1	13 895	19	1,9	0,1	13 895	19	0,0
69	28	14 302	1,9	0,1	13 895	19	1,9	0,1	13 895	19	0,0
6	39	30 673	4,5	0,2	30 155	27	4,4	0,1	30 155	27	0,2
968	14	3 004	0,0	0,0	22	1	0,0	0,0	22	1	0,0
96	14	3 004	0,0	0,0	22	1	0,0	0,0	22	1	0,0
9	14	3 004	0,0	0,0	22	1	0,0	0,0	22	1	0,0
insg.	216	232 193	51,0	0,3	182 786	84	28,3	0,2	178 302	84	22,7

1) WEG siehe Anhang

Noch: 19. Schädlichkeit des Abwassers nach Wassereinzugsgebieten

19.4. Phosphor, gesamt

WEG ¹⁾	Anlagen	Jahres- abwasser- menge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit am								erreichte Verminde- rung der Schädlich- keit
			Zulauf der Anlage				Ablauf der Anlage				
			Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzentration	Bezugsmenge		Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzentration	Bezugsmenge		
					Abwasser	Anlagen			Abwasser	Anlagen	
Anzahl	1 000 m ³	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	
538	22	6 591	64,0	9,8	6 545	20	52,4	8,0	6 545	20	11,6
53	22	6 591	64,0	9,8	6 545	20	52,4	8,0	6 545	20	11,6
581	26	5 016	18,9	12,0	1 570	8	12,3	3,5	3 501	9	6,6
582	46	123 822	1 400,3	11,3	123 427	36	204,1	1,7	123 523	37	1 196,2
583	1	20 785	311,8	15,0	20 785	1	18,7	0,9	20 785	1	293,1
584	15	11 342	156,3	16,2	9 655	9	56,4	10,9	5 171	9	100,0
585	12	8 531	73,4	9,0	8 194	5	38,2	4,7	8 194	5	35,2
586	2	291	-	-	-	-	-	-	-	-	-
587	14	14 546	-	-	-	-	-	-	-	-	-
588	10	1 986	0,6	10,8	51	1	0,5	9,0	51	1	0,1
589	7	1 997	0,5	7,8	60	1	0,3	5,5	60	1	0,1
58	133	188 316	1 961,7	12,0	163 742	61	330,4	2,0	161 285	63	1 631,3
591	8	3 609	47,4	13,2	3 599	6	29,5	8,2	3 603	7	17,8
59	8	3 609	47,4	13,2	3 599	6	29,5	8,2	3 603	7	17,8
5	163	196 516	2 073,0	11,9	173 886	87	412,3	2,4	171 433	90	1 660,8
665	2	1 512	12,4	8,2	1 512	2	11,6	7,6	1 512	2	0,8
669	3	3 167	37,8	12,0	3 157	2	24,5	7,8	3 157	2	13,3
66	5	4 679	50,2	10,7	4 669	4	36,1	7,7	4 669	4	14,1
672	4	4 457	39,7	8,9	4 457	4	39,6	8,9	4 456	3	0,2
679	2	7 235	50,6	7,0	7 235	2	43,4	6,0	7 235	2	7,2
67	6	11 692	90,3	7,7	11 692	6	83,0	7,1	11 691	5	7,4
696	28	14 302	130,8	9,4	13 961	20	76,9	5,5	13 982	21	53,8
69	28	14 302	130,8	9,4	13 961	20	76,9	5,5	13 982	21	53,8
6	39	30 673	271,3	8,9	30 322	30	196,0	6,5	30 342	30	75,3
968	14	3 004	42,0	14,9	2 825	10	18,6	6,5	2 888	11	23,4
96	14	3 004	42,0	14,9	2 825	10	18,6	6,5	2 888	11	23,4
9	14	3 004	42,0	14,9	2 825	10	18,6	6,5	2 888	11	23,4
insg.	216	232 193	2 386,3	11,5	207 033	127	626,8	3,1	204 663	131	1 759,5

1) WEG siehe Anhang

Noch: 19. Schädlichkeit des Abwassers nach Wassereinzugsgebieten

19.5. Ammonium - Stickstoff

WEG ¹⁾	Anlagen	Jahres- abwasser- menge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit am								erreichte Verminde- rung der Schädlich- keit
			Zulauf der Anlage				Ablauf der Anlage				
			Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzentration	Bezugsmenge		Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzentration	Bezugsmenge		
					Abwasser	Anlagen			Abwasser	Anlagen	
Anzahl	1 000 m ³	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	
538	22	6 591	337,3	51,5	6 545	20	315,2	48,2	6 545	20	22,1
53	22	6 591	337,3	51,5	6 545	20	315,2	48,2	6 545	20	22,1
581	26	5 016	80,7	51,4	1 570	8	79,2	22,6	3 501	9	1,5
582	46	123 822	5 536,9	44,9	123 427	36	3 277,0	26,5	123 523	37	2 259,9
583	1	20 785	1 006,0	48,4	20 785	1	340,9	16,4	20 785	1	665,1
584	15	11 342	457,0	47,3	9 655	9	156,0	30,2	5 170	8	301,1
585	12	8 531	298,8	48,1	6 211	5	218,0	35,1	6 211	5	80,8
586	2	291	-	-	-	-	-	-	-	-	-
587	14	14 546	-	-	-	-	-	-	-	-	-
588	10	1 986	1,4	95,3	15	1	1,4	90,0	15	1	0,1
589	7	1 997	90,9	53,5	1 698	4	66,8	39,3	1 698	4	24,1
58	133	188 316	7 471,8	45,7	163 361	64	4 139,2	25,7	160 903	65	3 332,6
591	8	3 609	197,2	54,8	3 599	6	152,1	42,2	3 603	7	45,1
59	8	3 609	197,2	54,8	3 599	6	152,1	42,2	3 603	7	45,1
5	163	198 516	8 006,3	46,1	173 505	90	4 606,5	26,9	171 051	92	3 399,8
665	2	1 512	51,4	34,0	1 512	2	44,1	31,2	1 412	1	7,3
669	3	3 167	108,7	34,4	3 157	2	99,5	31,5	3 157	2	9,2
66	5	4 679	160,1	34,3	4 669	4	143,6	31,4	4 569	3	16,5
672	4	4 457	176,3	39,6	4 457	4	133,8	30,0	4 456	3	42,5
679	2	7 235	188,4	26,0	7 235	2	173,3	24,0	7 235	2	15,1
67	6	11 692	364,6	31,2	11 692	6	307,1	26,3	11 691	5	57,5
696	28	14 302	478,2	34,3	13 961	20	356,1	25,5	13 982	21	122,1
69	28	14 302	478,2	34,3	13 961	20	356,1	25,5	13 982	21	122,1
6	39	30 673	1 002,9	33,1	30 322	30	806,8	26,7	30 242	29	196,1
968	14	3 004	144,2	51,1	2 825	10	114,7	39,7	2 888	11	29,6
96	14	3 004	144,2	51,1	2 825	10	114,7	39,7	2 888	11	29,6
9	14	3 004	144,2	51,1	2 825	10	114,7	39,7	2 888	11	29,6
insg.	216	232 193	9 153,4	44,3	206 652	130	5 528,0	27,1	204 181	132	3 625,5

1) WEG siehe Anhang

Noch: 19. Schädlichkeit des Abwassers nach Wassereinzugsgebieten

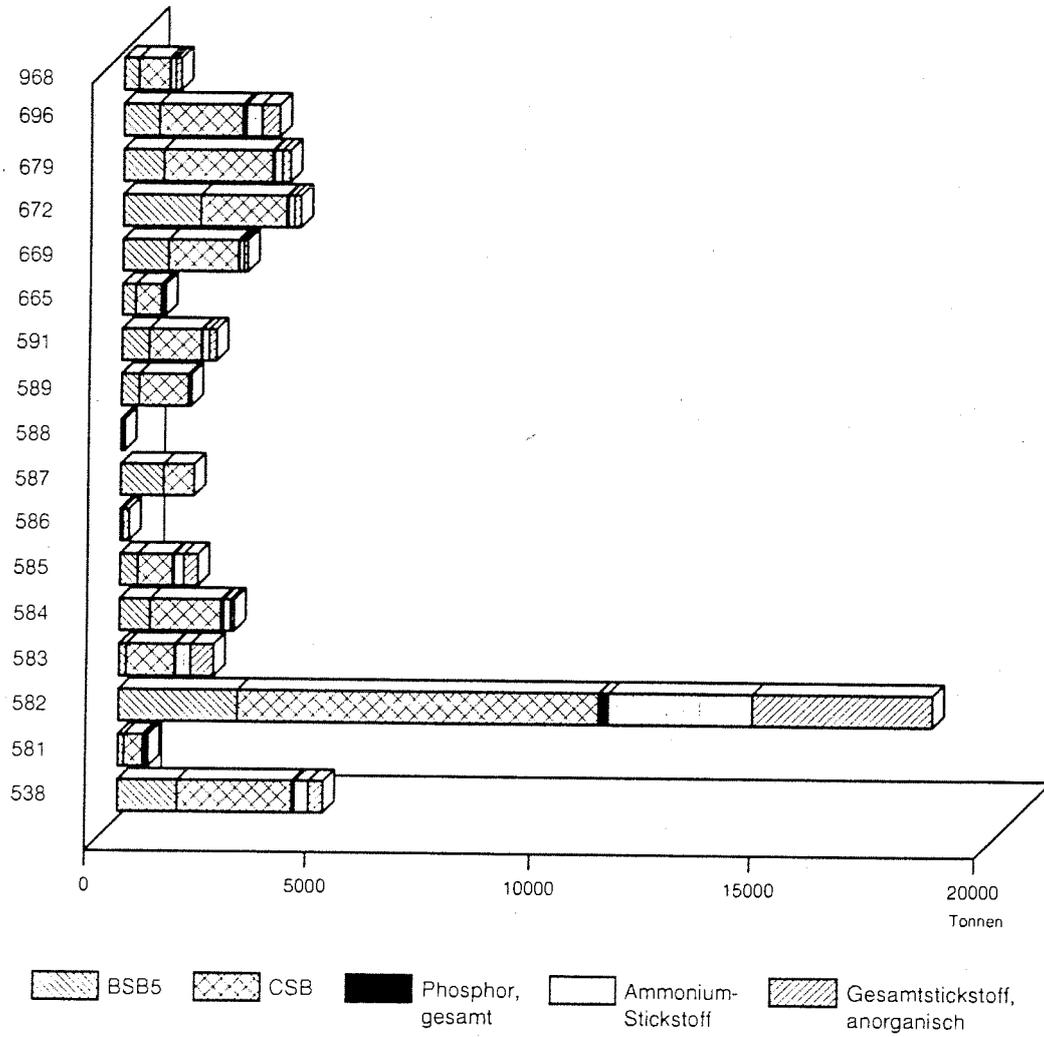
19.6. Gesamtstickstoff, anorganisch

WEG ¹⁾	Anlagen	Jahresabwasser- menge am Ablauf der Anlage	Schädlichkeit am								erreichte Verminde- rung der Schädlich- keit ²⁾
			Zulauf der Anlage ²⁾				Ablauf der Anlage				
			Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzent- ration	Bezugsmenge		Jahres- fracht	Durch- schnitt- liche Konzent- ration	Bezugsmenge		
					Abwasser	Anlagen			Abwasser	Anlagen	
Anzahl	1 000 m ³	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	g / m ³	1 000 m ³	Anzahl	t	
538	22	6 591	.	.	.	.	319,8	48,9	6 545	20	.
53	22	6 591	.	.	.	.	319,8	48,9	6 545	20	.
581	26	5 016	.	.	.	.	37,5	23,9	1 570	8	.
582	46	123 822	.	.	.	.	4 006,4	32,4	123 523	37	.
583	1	20 785	.	.	.	.	521,7	25,1	20 785	1	.
584	15	11 342	.	.	.	.	86,9	31,5	2 755	6	.
585	12	8 531	.	.	.	.	322,2	39,3	8 194	5	.
586	2	291	.	.	.	.	-	-	-	-	.
587	14	14 546	.	.	.	.	-	-	-	-	.
588	10	1 986	.	.	.	.	6,1	120,0	51	1	.
589	7	1 997	.	.	.	.	3,1	52,0	60	1	.
58	133	188 316	.	.	.	.	4 983,9	31,8	156 938	59	.
591	8	3 609	.	.	.	.	165,0	58,6	2 816	5	.
59	8	3 609	.	.	.	.	165,0	58,6	2 816	5	.
5	163	198 516	.	.	.	.	5 468,7	32,9	166 299	84	.
665	2	1 512	.	.	.	.	46,5	30,7	1 512	2	.
669	3	3 167	.	.	.	.	99,8	31,6	3 157	2	.
66	5	4 679	.	.	.	.	146,3	31,3	4 669	4	.
672	4	4 457	.	.	.	.	142,4	32,0	4 456	3	.
679	2	7 235	.	.	.	.	176,9	24,5	7 235	2	.
67	6	11 692	.	.	.	.	319,3	27,3	11 691	5	.
696	28	14 302	.	.	.	.	402,1	28,9	13 916	20	.
69	28	14 302	.	.	.	.	402,1	28,9	13 916	20	.
6	39	30 673	.	.	.	.	867,7	28,7	30 276	29	.
968	14	3 004	.	.	.	.	132,7	46,0	2 888	11	.
96	14	3 004	.	.	.	.	132,7	46,0	2 888	11	.
9	14	3 004	.	.	.	.	132,7	46,0	2 888	11	.
insg.	216	232 193	.	.	.	.	6 469,2	32,4	199 463	124	.

1) WEG siehe Anhang

2) Angaben werden nicht erfaßt

Schadstofffrachten am Ablauf der Anlage nach Wassereinzugsgebieten



20. Klärschlammanfall,

Lfd. Nr.	Anlagenart	Klärschlammanfall insgesamt			Anlagen mit						beseitigte Menge insgesamt einschließlich Recycling	
		Anlagen	Menge		Stabilisierung des Klärschlammes					Hygienisierung	1000 m³	t TM
			zusammen	anaerob	aerob	sonstiges	Verfahrenskombination	Anzahl				
Anzahl	m³	t TM	Anzahl							1000 m³	t TM	
1	nur mechanisch wirkende Anlagen	38	167 622	8 381	28	26	-	2	-	-	24 299	6 436
2	biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	138	809 203	40 519	124	66	54	8	4	1	149 799	20 082
3	biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung	22	642 521	32 233	19	11	10	1	3	3	22 910	3 335
4	sonstige Abwasserbehandlungsanlagen	18	67 680	3 384	17	16	1	-	-	-	8 747	2 608
5	Anlagen insgesamt	216	1687 026	84 517	188	119	65	11	7	4	205 755	32 461

21. Klärschlammanfall, -behandlung

Anlagen

Lfd. Nr.	Anlagenart	Klärschlammanfall insgesamt			Anlagen mit						beseitigte Menge insgesamt einschließlich Recycling	
		Anlagen	Menge		Stabilisierung des Klärschlammes					Hygienisierung	1000 m³	t TM
			zusammen	anaerob	aerob	sonstiges	Verfahrenskombination	Anzahl				
Anzahl	m³	t TM	Anzahl							1000 m³	t TM	
Kreisfreie Städte												
1	Brandenburg a.d.Havel	2	7 500	375	2	2	-	-	-	-	2 500	300
2	Cottbus	1	115 000	5 750	1	1	-	-	-	-	18 400	4 600
3	Frankfurt (Oder)	2	21 620	1 081	2	1	-	1	-	-	4 490	1 079
4	Potsdam	1	44 520	2 226	1	1	-	1	1	-	7 125	1 781
Landkreise												
5	Barnim	15	386 836	19 354	15	9	6	-	-	-	7 225	2 518
6	Dahme-Spreewald	9	259 520	12 976	8	6	2	-	-	-	4 407	2 464
7	Elbe-Elster	10	21 720	1 086	10	1	9	-	-	-	6 864	704
8	Havelland	12	89 980	4 349	5	4	1	-	-	1	52 412	608
9	Märkisch-Oderland	16	134 960	6 762	15	7	5	3	-	-	6 965	738
10	Oberhavel	15	3 666	183	10	9	1	-	-	-	295	53
11	Oberspreewald-Lausitz	13	67 140	3 357	13	10	3	-	-	-	10 692	2 671
12	Oder-Spree	14	58 905	2 961	11	4	5	2	-	-	17 473	2 719
13	Ostprignitz-Ruppin	16	25 880	1 294	15	15	-	-	-	-	4 230	1 035
14	Potsdam-Mittelmark	21	186 500	9 325	19	16	2	2	1	-	11 443	2 785
15	Prignitz	9	19 668	983	9	7	2	1	1	1	650	121
16	Spree-Neiße	15	53 340	2 667	14	7	7	-	-	-	8 129	2 079
17	Teltow-Fläming	18	126 776	6 339	14	9	4	1	-	1	5 392	3 444
18	Uckermark	27	63 495	3 449	24	10	18	-	4	1	37 063	2 762
19	Land Brandenburg	216	1 687 026	84 517	188	119	65	11	7	4	205 755	32 461

-behandlung und -verbleib

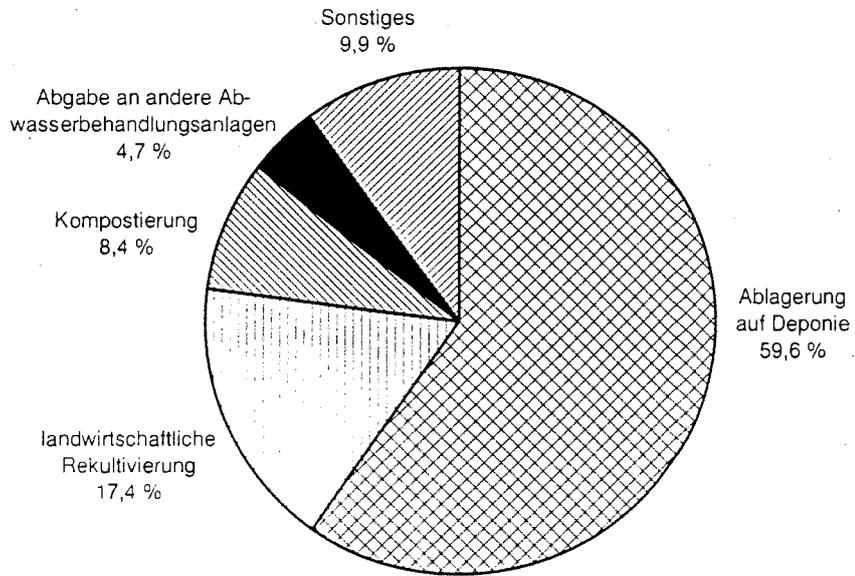
davon												Zwischenlagerung		Lfd. Nr.
Ablagerung auf Deponie		Landwirtschaftliche Verwertung/ Rekultivierung		Kompostierung (Input)		Verbrennung (Input)		Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen		Sonstiges				
m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	
17 585	4 825	1 541	381	4 892	1 201	-	-	281	29	-	-	1 997	760	1
97 170	8 918	27 522	4 392	12 485	3 255	-	-	7 386	603	5 236	2 914	140 309	13 752	2
3 204	141	5 938	907	4	3	-	-	1 960	41	11 804	2 243	92 540	22 541	3
4 648	1 757	797	427	2	1	-	-	-	-	3 300	423	320	48	4
122 607	15 641	35 798	6 107	17 383	4 460	-	-	9 627	673	20 340	5 580	235 166	37 101	5

und -verbleib nach Verwaltungsbezirken

insgesamt

davon												Zwischenlagerung		Lfd. Nr.
Ablagerung auf Deponie		Landwirtschaftliche Verwertung/ Rekultivierung		Kompostierung (Input)		Verbrennung (Input)		Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen		Sonstiges				
m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	m³	t TM	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 500	300	-	-	1
18 400	4 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	4 400	1 070	-	-	90	9	-	-	-	-	3
-	-	7 125	1 781	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2 960	1 119	615	107	2 760	1 115	-	-	890	177	-	-	53 000	13 250	5
2 027	590	30	6	-	-	-	-	-	-	2 350	1 868	115 740	7 959	6
5 584	640	1 280	64	-	-	-	-	-	-	-	-	744	158	7
52 380	600	3	2	-	-	-	-	29	6	-	-	13 900	3 471	8
-	-	755	161	1 950	401	-	-	4 260	176	-	-	18 840	4 728	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10	3	285	50	1 690	86	10
10 692	2 671	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	15	11
6 700	1 790	485	93	17	11	-	-	271	25	10 000	800	-	-	12
410	341	-	-	2 235	447	-	-	280	20	1 305	227	-	-	13
615	376	9 259	2 209	17	13	-	-	1 252	172	100	15	21 000	4 662	14
-	-	280	102	-	-	-	-	370	19	-	-	1 700	680	15
6 039	1 571	2 090	508	-	-	-	-	-	-	-	-	392	69	16
2 200	1 160	146	117	-	-	-	-	-	-	3 046	2 167	8 100	2 023	17
14 400	183	13 730	957	6 004	1 403	-	-	2 175	66	754	153	-	-	18
122 607	15 641	35 798	6 107	17 383	4 460	-	-	9 627	673	20 340	5 580	235 166	37 101	19

Beseitigung des Klärschlammes



Anhang

Kennziffer	Wassereinzugsgebiet
538	Schwarze Elster
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde
572	Nuthe
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel
581	Havel von Quellen bis Spree
582	Spree
583	Havel von Spree bis Nuthe
584	Nuthe
585	Havel von Nuthe bis Plane
586	Plane
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und Schlaggraben
588	Rhin einschließlich Gülper See
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung
58	Havel
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau
5	Elbe
665	Lausitzer Neiße von Witka bis Malxe-Neiße-Kanal
666	Malxe-Neiße-Kanal
667	Lausitzer Neiße von Malxe-Neiße-Kanal bis Lubsza
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder
66	Lausitzer Neiße
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die Oder
676	Brieskower See / Brieskower Kanal von Abzweig Oder-Spree-Kanal bis Mündung in die Oder
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder
6	Oder
968	Uecker
96	Küstengebiet der Ostsee
9	Küstengebiet

